

+H

corpus: ReF.MLU

language-area: ostschwäbisch

language-region: westoberdeutsch

language-type: oberdeutsch

genre: V

medium: Handschrift

time: 15,2

reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile

corpus-sigle: F138, III-Bd-V1,H

text: Augsburger Passionsspiel

text-author: -

text-type: UN (Unterhaltende Literatur, geistl. Spiel)

assignment_quality: -

hoffmann_wetter_nr: -

library: BSB München

library-shelfmark: cgm 4370

date: letztes Viertel 15. Jh.

place: -

text-place: Augsburg (unklar)

printer: -

edition: Hartmann, August (Hg.): Das Oberammergauer Passionsspiel in seiner ältesten Gestalt. Leipzig 1880.

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: - Doppelpunkte über a, u, o, y u.a. sind schräggestellt - in Edition dargestellt als e über Vokal; - gelegentlich o über Vokal vor allem u - so auch in der Edition dargestellt; - Vokal* (vor allem bei a) - Zeichen wird in der Edition als u über Vokal umgesetzt, dargestellt in der Hs. eher als Häkchen oder Bogen; - Abkürzung \{}&1 - Nasalstrich über h in ih\{}&1s für ihe\$u - kürzt e\$u; - Abkürzung \{}&2 - wie oben Nasalstrich über h in ih\{}&2u für ihe\$u - kürzt e\$; - Abkürzung \{}&3 - Kürzung -en bei vorhergehenden d, sichtbar durch den Haken, den das d in der Oberlänge hat - wurd\{}&3 = wurden; - Abkürzung \{}&4 - Kürzung -espo-, markiert durch einen Nasalstrich - in r\{}&4ndet für respondent; - Abkürzung \{}&5 - Kürzung -ra, markiert durch einen wellenförmigen Strich über vorhergehenden Buchstaben - in \$up\{}&5 für \$upra; - Abkürzung \{}&6 Z-ähnliches Zeichen - kürzt keinen Buchstaben oder Buchstabenfolge - steht für Z-ähnliches Zeichen meist am Zeilenbeginn - Funktion bisher nicht klar; - Satzzeichen: Punkt in Hs als Punkt dargestellt, kommaähnliches Zeichen in Handschrift als Virgel dargestellt (Vorschlag J.W. 17.5.13) - findet sich anscheinend nur auf Blatt 1, später Virgel; - es finden sich in der Hs regelmäßig Satzschlusspunkte; Fehlt in Edition;; F138-044r,22 - F138-044r,27 fehlt in der Edition, offenbar überlesen, keine sichtbare Dopplung zu erkennen; F138-048v,12 - F138-048v,15 wie oben; - Blattgestaltung;; - 26-27 Zeilen pro Seite (selten mehr, Kontext abhängig); - Regelmäßig finden sich Zwischenüberschriften in einer anderen Farbe(vermutlich rot) und stark im fließenden Text eingerückt, die die Edition nicht in die Verszählung einbezieht; - ist in den Zwischenüberschriften ein Name vorhanden, so ist dieser größer und hervorgehoben in der Farbe (wobei ich nicht sagen kann, welche das ist da die Abbildung schwarz-weiß ist); - im Text Paarreime, wobei die zweite Zeile etwas eingerückt zur ersten steht und in der Regel mit einem Pkt. abschließt

abbr_ddd: AugPass

extent: FnhdC: -; compl: komplett

extent-size: FnhdC: -; compl: -

@H

F138-001r,01 Achilleus ain iud ich haiß wie wirs angiengen ich nit waiß. Es ift ain groß gefchray i land er ift nun ýberall bekant. Er hat auch lazarum erwöckt damit hat er das volck erfchröckt. Sy halten in on allen spott für den waren lebendigen gott. Das kan vns nýmmer güttes bringen in föll wir auß dem land tringen. Ald im haimlich nemen fleben difen rat will ich euch geben. Jacob Iud fpricht im rát. Vnd will dān niemand thon darzū vnd vns da fchaffen vor im rû/ So mag ich warlich nit erlān ich müß ain mord an im begān. Haimlich wa ich in erwýfch wān er zerbrach mir meinen tifch. Do ich im tempel wāchfel faß als mir von euch erlaubet was Da sprach er auß feins vatters hawß fo hetten wir gemachet drauß/ Ain hülin vñ ain morderloch ir iuden ir wiffens alle noch/ Das er vns da die morder hieß vnd vns all auß dem tempel ftieß. Er ift felber ain böfer wicht wie lang man im das ýberficht. Cayphas/ fpricht in dem Rát. Ir habt geratten vnd auch noch ewer kainer aber trifft das recht loch/ Ich waiß nit was ir alle fagt ir find fogar an im verzagt/ Habend ir dann nie gelefen ald find ir nie fo weis gewefen/ Das wāger ift/ ain mentfch der fterb dān das das volck als

ſampt verderb. Amon Iud ſpricht im Rät. Merckt ir herren was ich euch ſag doch nit am hochzeitlichen tag. Damit kain auffloß da beſcheh vom gmainen volck in ainer gech. Vnd hulffen im dann von hinnen trawen laßt vns bas beſynnen. Vnd die ſach weißlich greiffen an damit vns bleib der felbig man. Nach der iuden rät/ gat ihēfus mit feinen iungern gen Bethania/ al

F138-001r,02 ſo redend zū den iungern. Saluator ſpricht. Ir iunger ich will euch wiſſen lan wie es ſich kurtzlich muß ergan. Des mentſchen kind/ der fun marie der die gothait nie verlie. Gar bald wirt geben in den todt vnd leiden groſſe bittren not. Darnach dān an dem dritten tag fürwar fürwar ich euch das ſag. So wirt er von dem tod erſtan euch vor zū galilea gan. Ain claine zeit ſecht ir mich nicht darnach gar kurtzlich wider gſchicht. Das ir mich ſecht vor euch leben vntötlichait wirt mir gegeben. Vnd alſdann on leyden weſen ſo ich vom tod bin geneſen. Vnd denn zū dem vatter kommen dz wirt euch bringen groſſen frummen. ⑥Für mich wirt euch der tröſter geben der iſt mir gantz gleich vnd eben. Darnach beſchicht/ das der/ der euch mye wānet/ das er gott ain dienſt thūe. Ich hāt euch noch vil zū ſagen das ir mügt yetz nit alles tragen. In dem ſo gat ih^①s mit feinen iungern in das haws ſymonis leproſi. So empfacht Symon ihēfum ſprechend. Vil lieber herr vñ maister mein du ſolt mir gotwillkommen fein. Vnd auch die andern all mit dir äßt die collation mit mir. Saluator ſpricht zū Symon Symon ich dir des dancken thū in deinem haws will ich haben rū. Als ih^①s was in Simoins haws ſprach zū dem herren ihēfu. Maria magdalena. Ich maria magdalena ſtand hie vor dir diemütig da. Das ich dir herr vnd maister mein. hewt diſen tag will dienſtlich fein. Mit meinen zāhen zwagen dein füß darmit erzaigen mein liebe füß. Die ich zū dir im hertzen trag ſo vaſt vñ groß als ichs vermag. Magdalena tricknet ihēfu die füß mit irem har vnd ſpricht. Dein füß ich trücknen mit meim har mein lieber herr des nem auch war Da felſt ſy ih^②u zūden füſſen ſprechend. Dein füß küß ich mit meinem mund des nem war herr zū diſer ſtund. Das ich dann mit mein augen wain wiß herr was ich darmit main. Das ich der welte wolluſt han zū mangem mal geſehen an. Herr das ſoltu mir vergeben nach deinem willen will ich leben. Magdalena ſalbet das haupt ihēfu. Ich ſalb dir auch das haubte dein damit will ich dir machen ſchein. Das ich dich liebhab gantz mit ernſt dann ich tät aller gernſt. Was dir nun möcht ain eere fein du hertzen troſt vnd fraide mein. Judas ſcarioth ſpricht zū den iungern alſo. Was bringt frūmen ſollich verluſt das man ain ding vñwüſt vñfuſt Man ſolt die ſalb verkauffet han darmit gott ainen dienſt gethan. Noch vil tewrer mit gedinge dān vmb dreißig pfenninge. Vnd das gelt den armen gegeben. das ſy deſtbas möchen leben. Da ſprechen All iunger in der gemain. Ia herr/ iudas red iſt vns eben billich hett mans den armen geben. Ihēfus antwurt den Iungern. ⑥Ir ſolt des nit vndultig fein ſonder das nemen freüntlich ein. Zū meiner gedächtnuſhat ſyß than von dem leben ſo ich wird gan Zū meinem grab das ſy wöll kommen als ir vormals habt vernommen. Sy hat daran gar recht gethān ir fond ſy vngeltraffet lan. Allweg mügt ir hān die armen vñ euch ýber ſy erbarmen Nitt alweg wert ir haben mich auf diſer erd fürwar ſag ich. Martha zū ihēfu. Herr allerliebſter maister mein forgeſt du nit vñ mich die dein. Schaff mit meiner ſchwelter magdalenen das ſy mir dir helffe dienen. Ihēfus zū Martha. Martha martha forgfältig biſt vnd vil betrübt zū diſer friſt. Maria hat ir außervölt ain tail der nýer von ir ſolt. Iud Nathan gat mit dreyen andern iuden gen bethania lazarum zū ſe

F138-001r,03 hen vnd ſpricht. Wolauſt ir herren laßt vns ſehen das wir fürwar mügen iehen. Ob lazarum erkücket ſey gangen mit mir zwen oder drey. Magdalena ſitzt zū den füſſen des herren vnd ſpricht zū im. Herr du erkennſt wol meinen ſin in deinem dienſt ich fleißig bin. Ich hān auch kuntſchaft offenbar iheruſalem der iuden ſchar. Die fleißend ſich auf deinen tod zū bringen dich in groſſe not. Darvñ ſoltu bey vns beleiben vñ dein zeit bey vns vertreiben. So magſt wol vor in geneſen vnd vor dem tod ſicher weſen. Saluator zū maria magdalena Maria liebſte fraindin mein du ſolt dein bitten laſſen fein. Die geſchrift muß ich erfüllen alſo nach meines vatters willen. Was die propheten hand gefagt wān das iſt an mir gar betagt. Das ich am creitz ſey geſtorben mit meinem tod hab ich erworben. Dem mentſchen frid vnd ſeligkait maria das ſey dir gefait. Maria mater/ zū irem fun ihēfu. O liebſter fun vnd herre mein ſich an die trübte mütter dein Die iſt iamer vmfangen laß das ýber dich nit gangen. Sunſt magſt dem mentſchen helffen wol wān du biſt aller weißhait vol. Gib dich nit in ſo groſſe not allmechtiger vñ warer got. Vnd in ſo iāmerlichen ſchmertzen bitt ich auß mütterlichem hertzen. Saluator/ antwurt marie. Hertzliebe mütter möcht es fein ich gewerte dich der bette dein. Der mentſch iſt gfallen ferr von mir rainiſte magt das ſag ich dir. Vnd mocht im nit geholffen werden ich wurd dann mentſch auf der erden. Vnd wurd gayſlet vnd gekrönt dardurch mit meim vatter verſönt. Darvñ muß ich am creitz erſterben vnd im ewigs reich erwerben. Die mütter Maria zū ihēfu. Hertzlieber fun vnd warer gott erwöll dir doch ain andern tot Der nit ſo laſterlichen ſey vnd mach dich vor den iuden frey Wann es wär gnüg für adams fal das du kemeſt herab zū tal. Vnd nameſt die mēſchait herr an dich mein lieber fun gewere mich. Vnder den weilen/ kerend die iudē von bethania wider in Cayphas haus in den rat vnd ſpricht iud Nathan. ⑥Ir herren ich will euch veriehen das wir lazarum hand hſehen. Zū bethania in ſymonis haws was nun ferrer will werden draws. Das ſol wir bei zeit fürkommen ald vnſer glaub wirt vns genōmen. Darauf ſpricht Cayphas/ Ir herren wir ſöllen darnach ſtellen wie wir den äffer mügen fellen. Ir ſecht was er ſich hat erdacht das volck gantz vñ gar anſich bracht. Das es im alles gūntig iſt das tūt er alles auß äffens liſt. Das er vns will vertreiben fein vñ laſſen die von rom dann ein. Die nemend vns dann leib vnd gūt daryber denckt in ewerm mūt. Antwurt Iud Rabbi. Tätten wir darzū es wär zeit fein lob iſt worden alſo weit. Das wunder das er hat gethan an lazaro dem toten man. Das bringt vns allen ſchaden vil als ich euch dann nun ſagen wil. Man geit im als was er begert ſo ſeyen wir gar vaſt vnwert. Laſarum ſöllen wir verthūn darmit mach wir vns frid vnd ſūn. Den äffer ihēfum von nazareth den tötten wir auch an der ſtet. Judas kompt gelauffen in der iuden rät in cayphas haws vnd ſpricht. Judas. Was wölt ir iuden mir geben das ich in euch mache eben. Vnd zaige die ſtatt vnd das end vñ geb euch ih^①m in die hend. Darauf antwurt

Rabbi. Dreißig pfenning hand wir in gwalt die find von fylbèr gût vnd alt. Die haben wir lang zeit gefpart darvñ ioseph verkauffet ward. Ir ainer geren gült allain der andren zehen pfenning gmain. Diewöllen wir dir bar geben das du in vns macheft eben. Antwort Iudas. Das thû ich von hertzen geren ihesum will ich euch bald weren. Darvñ gebt mir her geringe die alten gûten pfenninge. Rabbi zellet Iudas die pfenning. Iudas nem hin pfenning/ ain/ zwen/ drey schaw auf das difer kauf stât sey Nem mer da/ vier/ fünf/ fechs/ fyben dasder mann werde vertreiben. Iudas sich auf das wirt auch neün das mag wol ain gütter kauff fein. Zehen/ aylf/ zwölf an der zal dreyzehen vierzehen du haft die wal. ⑥finfzehen/ fâchzehen die find yetz dein fybenzehen/ achtzehen nem auch ein. Neünzehen/ zwaintzg vnd mie dich fer ainvñzwaintzg/ zwenvñzwaintzg se mer Dreyvñzwaintzg vnd dife vier se hin iudas vñ thû das schier. Sybenvñzwaintzg/ vñ ainer hab acht das es gefchech bey der nacht Neünvñzwaintzg/ vñ der find dreißig nem hin iudas vnd bis fleißig. Also has ich dirs gar geben das kostet ihesus fein leib vnd leben. Antwort den iuden. Iudas. Meinen fleiß follend irsehen thû ich in der warhait iehen. Vnd will gar schnell gan hinlauffen als ob ich hab mer zûkauffen. Ir habend mich bezalet schon des will ich euch genieffen lon. Proclamator spricht. Nun hörend zû ir mæn vnd frawen da mûgend ir wol anschawen. Vnd auch mercken hie gar eben das groß vnd fâlschlich rât geben. Yber das vnschuldig blût dem man so gar vast vnrecht thût. Das nie kain ybel hat gethan das lassend euch zû hertzen gan. Das vnfer herr ihesus crift von feim iunger verkauffet ist. Wider alle gerechtigkeit das laßt euch allen wesen laid. Darvñ wert ir nemen den lon im himelreich ewige kron. In den weilen gat Iudas gen Betha

F138-001r,04 nia zû maria die fragt in sprech

F138-001r,05 end. Maria. Bis wilkomen lieber freünd mein ich manen dich auf die trewe dein. Was find ziherufalem die mâr vnder den iuden vnd gleichner. Hörst du nichts da von meinem kind das sag du mir mit worten lind. Iudas zû Maria. ⑥Fraw nun vernem mich offenbar was ich dir sag das ist war. Das ich nie arge hab vernommen das dein kind möcht zû schaden kômen. Maria antwort dem Iudas. Liebster iunger ob in allen ich hoff du tüest nach mein gefallen. Darvñ du liebster frainde mein laß dir mein fun befolhen fein. Vnd hab in stât in deiner hût wân du waift wol der iuden mût. Das fy im tragen neid vnd haß darvñ so fleiß dich defter bas. Vnd thû an im als ich dir traw auf dich ich all mein hoffnung baw. Iudas antwort Marie. Ach fraw du tarfft mich nit bitten du waift doch wol meinen sitten. Das mir mein maister ihesus christ allwegen wol befolhen ist. Ihesus Spricht zû Iohāni vñ Petro. Petre/ iohannes lieb iunger mein lassend euch das beuolhen fein. Berait vns das abend effen des haben wir vns hew̃t vermessen. Petrus antwort ihesu. Herr maister wa fols beschehen das foltu vns da veriehen. So wöllen wir gan das machen gar mit wenig kurtzen sachen. Saluator zû iohanni vñ petro vñ beuilcht inen/ von Bethania gen iherusalem zû gan/ das aubeteffen zû beraiten. Ir föllend hin in die stadt gan die ir vor euch da sehend stan. Dasselbs wirt euch ain mentfch bekannt tragend ain krûg in feiner hand. Dem gangend nach in difer stund vñ thond demselben hawßwirt kund Ich wöll mit den iungern mein das aubend effen bey im fein. So weißt er euch on allen won die stadt die ich erwöllet hon. Iohannes antwort ihesu. Herr vnd maister das fol fein geschehen nach dem willen dein. Yetzund gat der mit dem krûg vor den zwayen iungern/ vnd so in petrus sicht/ spricht er zû Iohāni. Petrus. Iohannes lieber brüder mein bedunckt dich nit das der metfch fein Von dem vns der herr ihesus sagt der das wasser in das haws tragt. Vnd so fy in das haws komēd/ spricht zû dem wirt/ Iohānes. Lieber wirt dir fol fein bekannt. vnfer maister hat vns gefant. Her zû dir das du ratteft nun wa er fein nachtmål werde thûn. Antwort der wirt Architriclinus. Ir herren gand her in das haws was euch irret das tond hin auß. Wes begert der maister mein des will ich im gehorham fein. Die iunger kerend wider zû ih②u gen bethania/ vñ so fy auf halbn̄ weg komēd/ so stat ih②us auf vñ gat in engegen/ vñ spricht zû ih②u. Petrus. Herr es ist geschehen gang wir an wā vns der wirt dz haws wolgan. Maria bitt iren fun/ die osteren zû bethania bey ir zû fein/ spricht zû ihesu. Vnd die iunger ver

F138-001r,06 ziehend bis drey reim für gand. Maria. O du mein allerliebster fun alles trofts an stand ich nun. So es nit anderst mag gefein dē ye leyden die marter dein. Mit ainem iāmerlichen tod o wee mir difer groffen not. Das ich erlebt hab difen tag das mich kain bett gehelffen mag. Mein lieber fun vermerck mich bas wā du felbs haft gebotten das. Mann foll vatter vñ mütter eren darvñ so foltu mich geweren. Vß hie mit vns die oster speis das bitt ich dich mit gantzem fleiß. Mit mir vnd den freunden dein deß ringer wirt das trawren mein. Zû Maria. Saluator Mein himlischer vatter hat mich geordnet also fleißiglich. Das ich volbring den wilen fein darvñ hertzliebe mütter mein. Auf gen iherusalem muß ich gån doch will ich dich nit ainig lân. Bey den frainden foltu bleiben vnd dein zeit mit in vertreiben. Deins laids will ich dich ergötzen vnd in meinem reich dich setzen. Auf ainen stûl ist dir bereit da wirft ain liecht der cristenhait. Damit gib ich dir den fegen der himlisch vatter foll dein pflegen. zû maria magdalena Saluator. Magdalena liebe fraindin mein. laß dir mein mütter befolhen fein. Ihesus gat ein in das haws/ darinn er das osteramb will effen/ vnd spricht. Saluator. Der frid sey da in difem haws vñ der fegen kom̄ nimmer draws. Der wirt Architriclinus em

F138-001r,07 pfacht den herren sprechend. Herr maister bis mir wilkommen dein botfchaft hab ich vernommen. Vnd bereit das mal mit witzen herr du wöllest nider sitzen. Symon petrus auch da her bey. iohannes an der seyten sey. Sitz auch her du andre darbey her bartholome. Philipp vñ auch iacob der clain den groffen iacob ich auch main. Sitz her mathee vnd symon mathias mitfampt thoman. Iudas setz dich auch hie her das die zal erfüllet wer. Ihesus spricht ob dem tisch so er mit feinen iungern yßt. Ihesus. Mit gantzer begier hab ich gedacht das das also werd volbracht. Ee das ich sterb vnd schaid von ew dort so will ich es haben new. Dān ich sag euch furwar/ den wein wird ich fürbas nit trincken fein. Bis das es alles wirt volbracht als es mein vatter hat bedacht. Nun merckt ir lieben iunger mein ob das ain groffe lieb mûg fein. Meinen leib will ich euch geben das ir ewiglich mûgen leben Darzû mein rosenfarbes blût das fol stercken ewern

müt. Hie vnd ymmer ewiglich das folt ir glauben ficherlich. Saluator. Hie fegnet er die hofti/ vnd fagt gott feinem vatter von himel lob vnd danck/ vnd gibt es den iungern allen fprechend. Nempt hin vnd nießt den leichnam mein vnd laßt euch das ain dächtnus fein. Das ich in tod für euch werd geben damit ich euch bring ewigs leben. Saluator/ nempt den kölch fprech

F138-001r,08 end vñ gibt in des erften iohanni. Darnach legt sich iohannes auf die fchos des herren rüwend bis difer nach gend reim schier auß ift. Das ift mein blüt des newen gefetzt damit fey ich von euch geletzt. Das trinckend all vnd denckend mein das ir ewig bey mir mügt fein. Doch fag ich/ ewer ainer ift der hat gen mir vil arger lift. In den tod will er mich geben darvñ verlieren ewigs leben. Iohannes richt sich auf vnd fpricht zů ihesu. Sag an mir lieber herre mein fol ich dich pringen in die pein Vnd fol dich geben heüt in not vil lieber wolt ich fterben tod. Petrus fpricht. Herr vñ maifter nun fag mir an ob ich doch fey derfelbig man. Iacobus der minder. Lieber herr mein vñ maifter güt wir haben all befwärten müt. Laß vns in wiffen lieber herr er wirt von vns vertriben ferr. Andreas fagt. Sag lieber herr mein mainftu mich fol ich dān ycht verratten dich. Bartholomeus. Sag mir an lieber herre mein ob ich fol dein verrätter fein. Thomas. Herre du folt mich wiffen lan ob ich doch dasfelb hab gethan. Symon. O herr vnd maifter fag vns das. der dir tragt follich neid vnd haß. Vnd follich boßhait an dir thūt das wir vns haben bas in hüt. Tatheus zů petro. Petre frag an den herre mein ob ich fol der verräter fein. Phylus. Herr vnd maifter merck mich eben ob ich dich bring vmb dein leben. Matheus. Herr mein ich will mit abelan ich wiß dann wer es hab gethan. Iacobus der minder. Herr ich bitt das du fageft drat wer der doch fey der dich verrat. Iohannes abermal. Sag mir wer mag der böß man fein vil lieber herr vnd maifter mein. Von dem du leiden wirft die not vnd der dich geben will in tod. Saluator. antwurt. Deß hand mit mir in die fchißel gat derfelbig ift der mich verrät. Also verfchaidt des mentfchenkind als die bücher gefchriben find. O we we vnd aber we gefchicht demfelben ymmer me. Dem mentfchen wär better gwefen fein mütter wer fein nie genefen. Der das rain vnschuldig blüt verkäft hat vmb fchnedes güt. Iudas fcarioth. Sag an maifter mainftu mich foll ich nun yetz verratten dich. Saluator. Ich fag dir iudas zu der frift du haft es gfagt als es ist. Saluator stat auf vnd gürtet sich mit ainem fürtüch. So zeucht man den tifch von inen/ vnd die iunger bleibend fitzen/ So bringt der wirt das becken/ fo wäſcht in der herr ire füß/ fprechend. O ir vil lieben iunger mein ich will euch heut allen dienftthafte fein. So der faluator zum erften zů petro kumpt/ im feine füß zů wäſchen/ fpricht Petrus Ach nit vil lieber herre mein mir wäſchen die füß fol nit fein. Noch ymmer gefchehen zů kainer ftund. das fey dir lieber herre kund. Saluator zů petro. Lieber petre nun laß das fein wäſch ich dir nit die füße dein. So wirftu kainen tail bey mir haben/ im hymel fag ich dir. Petrus fpricht. Auf mein trewe herr ift das war fo zwach mir hend/ füß/ vñ auch har. Vnd alles das an mir nun fey das ich dir müge wonen bey. Saluator/ fpricht zů den iungern/ fo er fy gewäſchen hat/ fitzt wider

F138-001r,09 vñ nider zů in/ vnd tūt das thūch von im. Ich fag euch nun das ir find rain aber nit allfamt gemein. Wann ich waiß den gentzlich wol der mich heinacht verratten fol. Iudas gang hin vñ thū das drat das du im hertzen wardeft zrat. Iudas stat auf vom tyfch vnd kauft zů der iuden rat/ die vindt er verfamelt/ in cayphas haws vnd fpricht. Ir herren ich kum hailß iudas. ir wiffend auch wol das ich was. Jhefus iunger vnd volgt im nach der euch thūt groffen vngemach. Darvñ bin ich gelaffen her das ich euch in da mache gfer. Ir hand mir geben pfenning güt darvñ gib ich euch fein flaiſch vñ blüt. Achilleus Iud fpricht Lieber iudas du haft gar recht du wirft vns gar ain gütter knecht. Sitz daher ain weillin nider vnd laß rüwen deine glider. Wir wöllen hie ain clain warten bis ihesus kompt in den garten. Denn fo wöllen wir in fahen vnd mit im her wider gahen. Dem blütrichter ybergeben das er im nem leyb und leben. Saluator fpricht zů den iungern fytzend/ vnd prediget inen. Wiffend ir was ich hab gethan des folt ir euch auch nemen/ an Maifter vnd herr ir mir all fpricht daran thond ir gar wol vnd recht Ich bin ewer herr vil füße hab euch gewäſchen ewr füße. Darbey fo fellend ir nun fehen das es vnder euch auch gefchehen. Petre fürwar ich dir nun fag als ich die warhait reden mag. Der teüfel hat im für gnummen er wöll euch all hinderkommen. Das ewer kainer bey mir bftand darzů fag ich dir auch zūhand. Das ich für dich gebetten han das dein glaub nit fol vnder gan. Ainsmals fo du nun wirft bekert fo feftne auch die andern herd Die brüder die geergert weren fo fy von der fwären marter heren. Petrus antwurt ihesu. Lieber herr du folt glauben mir ob fy all wurden gefchendt an dir So will ich doch an dir beftan vnd auch bey dir mein leben lan. Saluator zů petro. ⑥fürwar fürwar ich fagen dir ee heinnacht der han kräet zwier. So haftu mein mitt lauttem ſchal verlegnet zů dem dritten mal. Petrus zů ihesu. Herr vnd foll ich mit dir fterben vnd in gefencknus verderben. So will ich dein nit verlaugen fonder allweg hā vor augen Iohannes zů ihesu. Wir verzagen in kainer pein wir wöllen allzeit bey dir fein. Saluator zů den iungern. So fey euch nun von mir erlabt tragend hin alles das ir habt. Seckel/ ſchūch/ rōck/ was ir begert gebt es hin vnd kauffend ſchwert Iacobus der merrer. Herr da heben wir zwo ſtarck wör vns zbfchirmen vor der iuden hör. Saluator zů den iungern. Es ift genūg wir föllen gan da wir find vnfer wonung han. Bey dem dorf gettfemanin ſtand auf fo gang wir all dahin. Yetz ſtat ihesus auf vñ gat mit feinē iungern allen in das dorf gettfemani bey dem ölberg/ vnd ſtat dafelbs ſtill vnd ſpricht zů inen. Saluator. Ir allerliebſte iunger mein laſſend euch die weil nit lang fein. Petrus iohannes/ iacob die drey föllen mir heinnacht wonen bey. In meiner groffen angſt vnd not wān der kumpt dort her one ſpott Der in den tod des mentfchenkind verkauffet hat den iuden blind. Wolauf mit mir in den garten dafelbs wöllen wir fein warten. Da gat ihesus in den garten vñ nempt mit im die drey iunger petrum Io

F138-001r,10 hannem vnd iacobum vnd laßt die andern acht iunger im dorf getfe

F138-001r,11 mani/ vñ fpricht zů den drey iung^en eemal er gar an ölberg kumpt. Saluator. Nun hört ir lieben brüder drey triebt ift mein fel/ mir wonet bey. Schmetzlichs trawren bis in tod von ſchwärer forg vnd groffer not. Yetz

fo Saluator an den ölberg will gan/ spricht er vor zû den drey iungern. Vnd der maler streicht im an. Saluator. Sitzend hie ain weil da nider bis das ich kome her wider. Vnd mein hymnlichen vatter bitt das er vns fein gnad taile mit. Yetz gat ihesus von in an den öl

F138-001r,12 berg/ knieget vnd hebt die hend auf vñ bitt feinen himlischen vatter. Saluator. Vatter mein thu erhören mich in difer nott des bitt ich dich. Das du mir die forchte maffest vñ mich der marter entlassest. Doch mein ghorfam thut iehen dir was du wild das beschech an mir. Doch mein ghorfam dir thut iehen. was du wild an mir fol bschehen. Darnach gat Saluator zû feinen drey iungern vnd findt fy schlaffend vñ spricht der herr zû petro. Petre bistu yetz entschlaffen wie woltest mit mir in den tod lassen So du nit wachen magst ain stund vnd ich dir hab groß laid than kund. Bettend vnd wachend ain weil ir bayd das ir nit werdt verfürt mit laid Der gaist ist bhend der leib ist træg wñ er alzeit nun geren läg. Darnach gat ihesus zû dem andern mál betten knieend/ spricht Saluator. Herr vatter allmechtiger gott hilf mir auß meiner grossen not. Vnd ringere mir mein clag ist das es anderst gefein mag. Darvñ das ich in sorgen stan doch foll dein will an mir ergan. Saluator gat abermál zû den dreyen iungern vñ spricht zû in. Schlauff vnd rüend zû difer stund iámer vnd nott wirt euch noch kund. Saluator gat zum dritten mál an ölberg/ bit fein himlischen vatter. Vatter mein mag es nun gefein vberheb mich der marter vnd pein. Doch meinen willen gib ich dir was du wild das geschech an mir. Der engel erscheint auf dem berg sprechend zû ihesu. Angelus. Herre got vnd auch schöpffer mein mich hat gefendt der vatter dein. Das du den kölich trinckst williglich vñ das creütz tragst gedultiglich. Das all welt durch dein marter groß des ewigen todes werde los. Saluator antwort dem engel. Was mir gebeüt der vatter mein des will ich im gehorsam fein. Iudas spricht zû den furften der iuden. Ir herren thond nit lenger warten laßt vns gan hinauß in garten. Darinn ihesus gewonlich ist ir findt in yetz zû difer frift. Darvñ sond ir nit abelan wir wollen in den garten gan. Ob er dan schon daruon kämen ir werdt mir drum das gelt nit nemen. Iudas gat mit der schar auß dem Rát vnd nempt mit im nathan iud vnd die vier schergen ane vnd Cayphe vier schergen vñ die andern iuden beleibend im Rát/ vñ fo er auf das halbtail kompt/ fo stat der Salua

F138-001r,13 tor auf vom ölberg vñ gat wider zû den drey iungern sprechend: In dem fo gat der iuden schar gegē dem garten. Herend auf vnd schlaffend nit mer iudas der kompt dort gangen her. Der mich hat in den tod verkauft stand auf ir wißt nit wos ir schlauft. Die zeit ist kómen das ich sol leiden der fúnder hend wend mich nit meyden. Ich wird groß marter angelait als ich euchs vor oft han gefait. Iudas spricht zû der schar der iuden eemalen er mit in in gartē kompt. Iudas Nun hört ir iuden all gleich fein gewalt ist also reich. Wir müßens weißlich greiffen an wñ es find ir zwen gleich man Ainer von feiner momen geborn vnd iacobus genennet worn. Zwar da will ich euch nit laichen vñ euch geben ain beyzaichen. Den ich wird küssen an fein mund den fahend zû derselben stund. Als iudas mit der iuden schar in garten kompt/ begegnet in Ihesus sprechend. Ir iuden sagt wen fúchend ir das sollend ir nun fagen mir. Antwort im Nathan Iud. Wir fúchen dazû difer frift von nazareth den ihesum crift. Saluator antwort sprechend: Ich bin derselb den ir da fúcht ich will leiden wos ir gerúcht. Als ihesus das spricht/ fo vallend die iuden all nider zúrúgk/ vnd Iudas mit in. Vnd als fy ain weil ligen fo stand die iuden widervñ auf/ So spricht der he*r. Saluator wie vor. Ir iuden sagt wen fúchend ir das folt ir yetz fagen mir. Antwort Iud Nathan wie vor. Wir fúchen hie zû difer frift von nazareth den ihesum crift. Saluator antwort. Ich bin derselb den ir da fúcht ich will leiden wes ir gerúcht. Darnach vallend die iuden aber all zúrúgk nider/ vnd ligend still bis der proclamator fein reim auß spricht. Proclamator. Secht wie der iuden gefellschaft fraißam wäpner vnd ritterschaft. Ain claine stim der iuden schar hat gschlagen vnd zerstrayet gar. Si ligend da im schaden nit doch pfligt der herr nit weichens fytt. Er will sich willig gen in tod vns ledigen auß aller nott. Das nempt zû hertzen ir cristen leüt vnd merckend was ferrer werd bedeüt. Iudas stat auf vnder der schar der iuden/ vñ bleibt mitten vnder der schar stan vnd spricht also. Wolauf ir herren schnäll vnd bald. ey das auch fein der teüfel walt. Wölt ir an im also verzagen ich wen ir folt euch wol behagen. Nun trett ain wenig bas her zû laßt vns schawen wie man im thu. Saluator spricht zû den iuden fo fy wideruñ auf gestanden find Sagend mir wen fúcht ir noch fo will ich in euch zaigen doch. Da schreyen All iuden in der gemain. Ihesum genant von nazareth fúchen wir doch an difer stet. Antwort in Saluator sprechend. Ich sag euchs derselbig ich bin lassent mir nun mein iunger hin. Seid ir mich fúcht vnd niemand mer vnd find auch darvñ kómen her. So will ich leiden was ir wölt laßt mir mein iunger vngequölt. Yetz lauff Iudas enmitten auß der schar der iuden/ vnd kyffet ihesum vnd spricht also. Got grieff dich herr vnd maister mein den kuß des frids nem von mir ein. Wñ ich von dir vernómen han das du wöllest in den tod gan. Saluator/ antwort. ⑥Freund warvñ bistu kómen her du hast gen mir ain falsch begier. Mit deinem kuß den du mir geist hast du mich in den tod verweist. Yetz fallend in die schergen der iuden an werffend im ain kettin an fein hals vnd vahend in/ vñ spricht Der dritt schörg Cayphe. Ihesus nun gib dich gefangen als ich stich dich mit meiner stangen. Vnd gib dir ain fo grimmen schlag das du wenst es sey dein iungster tag. Der viert schörg Cayphe er=

F138-001r,14 manet die iuden/ das fy ihesum an greiffen/ sprechend. Wol her ir iuden greift in an ihesum crift difen falschen man. Mit hörten schlögen schlacht in vast das er hin zû der erden taft. Darnach fo zuckt Petrus fein schwert/ vñ schlecht Malcho das ge=

F138-001r,15 recht or ab/ vnd spricht im strach also. Herr follen wir vns nit wören vnd mit dem schwert ernören. So schreit Malchus ligend. Waffen ich bin hart geschlagen das will ich meinen herren clagen. Saluator zû petro.. Symon petre stöck ein dein schwert dan dein hilf ist mir vnwert. Wann alle die mit dem schwert vñ gan mit dem schert mieffen fy vergan. Möcht ich doch mit meinem fyten gott vatter von hymel bitten Das er mir gáb zwelf engel schar die möchten

mich bewaren gar. Saluator zû dn Iuden. Fierend mir da her difen man land mich im wider setzen an. Sein or das im ward abgeschlagen das er das wiß von mir zû fagen Malchus spricht. Nun hört ir herren alle das ich will euch fagen one haß. Was mir ist von ihesu befehen daselb muß ich euch veriehen. Nach dem vnd ich ward verlötzt hat er mir mein or angefötzt. Yetz vnd fliehend die iunger all von ihesu/ dān petrus beleibt nachuolgend der schar. So ergreift Iud Lemlin Io
F138-001r,16 hannem bey dem mantel/ vñ iohan

F138-001r,17 nes entrint im vnd laßt den mantel hinder im. Iud Lemlin spricht. Halt gefell du bleibst auch hie hör zû/ ich will dir fagen wie. Dān du haft gar ybel gethan wilt hinder dir den mantel lan. Yetz fierend fy ihesum hin auß dem garten/ So spricht Saluator zû den Iuden. Ir find kommen mit ewer wör als zû ainem schächer daher. Mich zû fahen mit schwert vnd speissen vnd mich doch im tempel ließen. Sitzen/ fgotzwort vnder weisen. ich sag euch aber gar vil leyßen. Das follich darvñ ist gethan das die gschrift so muß ergan. Als dann dauor die weiffagen geschriben hand bey iren tagen. Yetz fierend fy ihesum fur Annam vñ als fy für annam komend/ so ist das feür bereit/ vñ stöllen sich etlich knecht darvñ/ vnd zû petro spricht Der dritt schörg Anne. Annas wir bringen dir ihesum der geduncket sich sein gar frum. In der sach gend eweren rat wān er ybels vil gethan hat. Der viert schörg anne. Ja herre annas thünd bald darzû das wir vor im gewinnen rû. Annas zû den schörgen. Beit laßt mich felbs mit im sprächen das will ich euch dān kundbar machen. Vnd als petrus mit andern bey dem fewr in annas haws stat/ so spricht die erft torwartin zû petro. Die erft torwartin. Mich dunckt ich hab dich auch vor kannt vnd du feyeft petter genannt. Vnd des mētschen iunger gewesen den man nit will lassen gnefen. Petrus antwort der torwärtlin vnd zeigt auf die diener. Ich bin nit feiner iunger ainer als wenig als der niendert kainer. Als ihe4 us stünd vor anna/ fragt. in Annas also sprechend. Sag mir wa find dein iunger kōmen von den hab ich vil vernommen. Vnd was haftu das volck gelert das man dich hat fogar vnwerd. Saluator antwort. Du tarfft mich darvñ nit fragen die künnend es dir wol fagen. Die das von mir haben gehert da ich offentlich im tempel lert. Der erft schörg anne schlecht ihesum sprechend. Also antwortst dem herren mein der gwalt hat ybers leben dein Darvñ hab ich dich geschlagen folchs vnbild nit mocht vertragen. Saluator zû dem Schergen. Hab ich ybel glagt/ das bewär von mir so will ichs geren besseren dir. Kanstu die zeugknus nit fagen warvñ haftu mich dān geschlagen. Die weil tritt Die ander dienerin vnd spricht zû petro. Bistu auch nit ain iunger fein wie tarftu ymmer da fein. Petrus antwort. Warlich fraw du tust mir vnrecht ich ward nie fein iunger noch knecht. Der ander schörg anne spricht zum Annas. Herr ir söllent vns wissen lan wie wir mit im vñ söllen gan. Annas antwort im. Da fiert in hin zû Cayphas der ist im feind vñ gar gehaß. Fürften vnd iuden findt ir da mer denn niendert anderfwa. Yetz vnd nemen fy ihesum gebunden vñ fierend in die schorgen anne vnd die vier schörgen cayphe/ fur Cayphan. vñ als fy zum haws herauß gand/ so stat petrus nach bey dem feür/ so er=

F138-001r,18 sicht in malchus fraind vñ spricht zû petro. Malchus fraind. Warlich du bist ir ainer auch ich erkenn dich an deiner sprach. Das du von galilea bist ich sach dich im garten zû der frift. Darinn ihesus gefangen ward vñ schlügest mir mein fraind so hart. Petrus laugnet vnd spricht. Warlich mir geschech nymmer güt das man mir deßhalben vnrecht tût. Wān ich erkenn den mētschen nicht deß iunger ain man mich erficht. Yetz krät der han/ vñ sicht ihesus petrū an. Vnd Petrus gat hin wainend vnd sprechend nachuolgenden reym/ Dieweil furt man Ih①m für hin. O herre got was han ich gethan das ich nun dein verlāgnet han Des will ich ymmer wainen clagen oder müßt mich der sünd ledig fagen. Als fy nun ih①m bringend für Caypham vñ in cayphas haws komend/ spricht der Erft scherg anne. Ewer schweher hat vns her gefandt so difer euch ist wol bekant. Den wir gefangen hand gebracht wie ir im thüt des find bedacht. Darauf spricht Cayphas zû den Iuden/ so bey im im Rat versamlet find. Ir lieben herren all gemain arm/ reich/ iung/ alt/ groß vnd clain. Wir sellen werden des zû rat was difer mētsch verdienet hat. Das man im nun daselbig thie so kōmen wir auß difer mü. Darauf rat Achilles Iud/ vnd spricht zû Cayphan. Vil wunder groß hat er gethan vnd ist auch gar ain yig man. Er trib vns auß mit schlegen groß vnd gab vns manchen herten stoß. In dem tempel da wir lassen nider warf er die benck on maffen. Er iagt vns von dem tempel auß vnd sprach es wer fein bethaws. Der iuden Rabbi spricht darauf. Er gāt auch mit dem teüfel vñ wer da ist blind/ lam oder krum. So bringt ers mit dem teüffel zû das im der siechtag nymmer thû. Fiert auch mit im ain groffe macht auf nicht gûts hat er das erdacht. Zwölf starcker mān die gand im nach die stätz fuchend wider vns täglich rach. Vnd wend die Römer lassen ein des söllen ir eingedenck fein. Der ander schörg anne. Er hat auch gesprochen mer das er wol fey in follicher eer. Wān er den tempel nider föll das er in wider machen wöll. In drey tagen als recht als ee trawen/ wāger ist der tempel stee. Dann das er in zerbrechen fol ir herren das bedenckend wol Cayphas spricht zû ihesu. Wiltu dich nit versprechen fein nun gilt es doch das leben dein. Wie schweigst du vnd sprichst wort haftu dann nit die red gehort Saluator schweigst still. Der drit scherg anne zû Cayphan. Er spricht auch er fey gottes fun vnd das han ich gehöret nun. Derfelben mār tüt in fragen so wirt er euch es felbs fagen. Cayphas stat auf vñ beschwört ihesum sprechend. Ich beschwör dich bey gott der lebend ist das du vns sagest zû der frift. Ob du doch feyeft gottes kind als deine wort gehöret find. Saluator antwort Cayphe. Ja du sprichst es vnd ich bin der fürwar wert ir in fehen kōmen her. Des mētschenkind als ich euch sag zû richten an dem iungsten tag. Vber lebend vnd yber todt dān kōmend ir in groffe not. Cayphas zerreißt fein gwannd sprechend. Difer hat gelestret gott das da ist gar ain groffer spott. Er zeucht im felbs zû gottes eer was bedürffen wir zeugknus mer. Er hat mirs offenbar veriehen das habt ir all gehört vnd gfehen. Der erft scherg Cayphe antwort. Den tod hat er verdienet wol man schicke in dahin er fol. Leget er got das lafter an man folt in langeß getödt han. Der ander scherg Cayphe. Ey pfuy du dich du schnöder man legest du got dife schmach an. Darnach nemen fy ih①m vnd fierend in ain wenig von Caypha/ vñ setzend in auf ain stül vñ verbindet

ihesu die augen mit ainem leinin tuch/ vñ spricht Der vierd scherg an

F138-001r,19 ne zû den andern schergen. Laßt im die augen verbinden ob wir ain weyflag an im vinden. Geben wir im halffschlög vnd stöß vnd haben mit im ain groß gedös. Das in der rûm werd gewewen im follen wir fein maul erblewen. Vnd auch eintrencken feinen spott. den er dann hat than an gott. Den ersten schlag da gib ich dir nun weiffag vnd verkinde mir. Wer dir den andern hab gethan dich wöll wir für ain weiffag hân. Der vierd scherg Cayphe. Bist ain prophet von himel herab so fag an wer dich geschlagen hab. Der drit scherg Cayphe. Bistu der iuden kûng ha ha so fag an wer dich schlüge da. Der ander scherg Cayphe. Bistu nun ain groffer weiffag fag an wer gab dir difen schlag. Der annder scherg Anne Hörftu/ du solt vns weiffagen wer der fey der dich hab gschlagen Der erst scherg Cayphe. Sag wer dir den schlag hab gethan so wöll wir dich für ain weiffag han Der ander scherg Anne Pfuý dich der iuden kûng vnd herr dein diener find dir vil zû ferr Darnach gat Cayphas zû den schergen vnd spricht zû inen. Ir herren habend ymmer danck ewer leben das were lanck Das ir euch fein hand vnderwunden niemt hin den trieger gebunden. Vnd haltend in eben in hût bis morgen frû das dunck mich gût. So fieren wir in dann herfür vñ bringen pylato für die thür. Dafelbs fein tod wir yberfagen nit lenger werd wirs im vertragen. Saluator bleibt in Cayphas haws gepunden/ vñ die schörgen rauffend vñ schlagend in/ so spricht Pclamator. Nun möcht ir frawen vnd ir man lassend euch das zû hertzen gan. Was der herr hat heüt erlitten vnd durch vnfern willen gstritten. Wie er von Iuda seinem fraint den er mit trewen hat gemaint. Verratten ward da in den tod die mit inm affen wein vnd brott Sind nun all von im geflohen die iuden haben in gezogen. In der fencknus so iämerlich solt ir betrachten ynniglich Vnd euch dann des nemen schmerzten vnd einschlieffen ewernm hertzen. Die vneer vnd den groffen spott das der allmechtig ewig gott. Der beschüff himel vnd erdtrich ward hewt geschätzt den schächern gleich. Vnd mit in an das creitz gegangen des solt ir han groß verlangen. Mit maria der vil rainen bitterlich clagen vnd wainen. Vnd darvñ wirt euch dā zû lon im himelreich die ewig kron. In dem kompt Iohannes gen Be

F138-001r,20 thania/ sprechend zû maria der mût

F138-001r,21 ter ihesu. Maria liebte fraindin mein was thûst gedencken vñ haft im fynd Was geit der gaift dir zû verstan. Maria antwurt. Sag bald wie stats vm meinen fun dein gfalt zaigt mir trawrigen schein Ich fürcht des herren vnd fune mein vor allen dingen auf erden Eyl vnd laß mich innen werden was ist das geschray vnd die sag Iohannes antwurt. O mein füßest fraw ich clag Die sach ist groß dein trübfal schwär ich sag dir laider cläglich mār Die iuden hand in gefangen vnd Iudas ist vorher gegangen. Sy hand in gschlagen vnd gerauft vnd iudas hat in selbs verkauft. Vnd in vñ dreyßig pfenning geben ich fürcht es gang im an fein leben. Petrus hat fein vslagnet zwar maria/ sag ich dir fürwar. Wir flohen all mit groffen schwär Maria antwurt Iohanni. O wee der iämerlichen mār. Owee groß iamer vnd schmerzten den ich trag in meinem hertzen. O we we mir vñ iämer we ich hab kain trost vñ hoffnung me. O ich triebste in allen weiben. Yetz stat Maria vnd Iohannes mit

F138-001r,22 ainander auf vñ gand gen Iherusalē vñ die andern Marien mit in. Vnd Iohannes antwurt Marie sprechend. O maria hie wöll wir nit beleiben. Wir gand ob wir in lebend sehen dauon vns baiden trost möcht bschehen. Von feiner gegenwirkigkait Maria spricht darauf. O meins groffen hertzenlaid. O we wem fol ich das clagen ich hab arme mütter tragen. Mein trost vnd zûuersicht auf erden fol mir nun der genömen werden. Des muß ich schmerzlich trawrig fein Iohannes darauf. O maria liebe müttermein. Dein vnmäßig schmerz dafür clain in aller besten ich das main. Deins furs feind wurden nun frölich wā fy fāhen vast clagen dich. Darvñ thû dichs iämers massen Maria spricht darauf. O we möcht ich das ymmer lassen. Das ich mein lieben fun vnd herren solt sehen also gemartret werden Mein hertz möcht es nit erleiden fyneonis schwert wurd durchschneiden. Als er mirs sagt vor langen iāren Iohannes darauf. O maria thû schon gebären. vergiß nit deinr iunckfraylichen zicht dā es hilft doch vnfern herren nicht. Vnd merret in auch nun fein pein wā er dich waißt bekümmert fein. Darvñ thû volg vnd brich dir ab Maria spricht darauf. O du mein allerhöchste hab. Warvñ hand fy dich mir genomen wahin bist heüt deiner mütter kommen. Wa vind ich dich/ wa foll ich keren mit dir so wölt ich streben geren. Wen fol ich herr nach dir fragen kan mir hie das niemant fagen Wa ist den liebt mein feel vnd gmiet wer sagt mir das durch alle gütt. Solt ich in in meinem leben sehen auf erd möcht mir nit bas beschehen. Yetz kompt Maria vnd Iohannes mit anndern frawen für Cayphas haws vnd spricht Maria. O du mein hertzen lieber fun statstu da inn gebunden nun. O we wol leit es dir so hört kain ybel ist ye von dir gehört O we groß hertzen laiden fol ich mich nun von dir schaiden. Empfangen wardest in groffer eer da du von erst bist komen her. O we groß clagen ist mir not das man also dich ghandlet hot. Der mich doch ließe zû der thyr das mir ain amplick wurd von dir O we wie wölt ir euch vergāhen an dem vnschuldigen vāhen. Vnd in also schmächlich handeln die gerechtigkeit an im verwandlen. Magdalena spricht zû Maria. O maria du raine art ich bitt erschrick des nit zû hart. Vnd nem dir ain geringen fyn von dem das ich dir fagen bin. Mein herr vñ maister vnd dein fun stat er ye dann gefangen nun. Das hat iudas zû wegen bracht als es die iuden hand erdacht. Darvñ maria raine frucht kom herzû mit frawen zucht. Ob wir doch mügen sehen nun wie es da stand vñ deinen fun. Maria cleophe spricht darauf. O lieber maister herre mein mochten doch wir dich sehen fein Noch ainmal nun vor difer nacht wol hand fy so ain lauten gebracht. Was wir reden das hörftu nicht o lieber herr we dir bescheicht. Wann du haft folchs nit gewundt das man dir dein also bundt. So sprechen fy gar mangerlay vnd hand ob dir ain groß geschray. Du möchtest vnder in verzagen dennoch hört man dich nit fagen. Ich waiß fy wurdens geren hören Das fy es nit möchten lassen des geschrais wurd³ fy sich massen. Lieber herr vnd maister weis ernstlich bitt ich mit ganzem fleis. Laß fy nit also verderben sonder dein götlich huld erwerben. Yetz gat des Ratsknecht vnd sagt dem

Annas Inn Rat in Cayphas haws zů komen vñ spricht der Ratsknecht. Nun hört her Byſchof Annas drat kompt zů meinen herren in den rat. Wol auf mit mir der tag iſt hie vnd lügt wie man dem gaugkler thů. Das wir in bringen zů dem end nun eylend bald vnd find behend. Das er geantwurt werd für gricht vnd mit im farend alls aim wicht. Als nun Annas in Cayphas haws kumpt/ fo gand fy auf ain ort/ fo spricht Iud Salomon. Ir herren gar mit kurtzen ſachen föllen wir mit im end machen. Vnd all ſtellen nach feinem leben den rat will ich euch yetz geben. Annas ſpricht darauf. Ir herren gůt ich rat gar wol wie das er nymmer leben fol. Laſſen wir in lenger hin alle diß welt gelaubt an in. Villeicht kämen die Römer ins land fo erhieb ſich erſt vnſer ſchand Vnd hieben auf auch vnſer ſtatt die gemaind vnd den gantzen rat. Cayphas ſpricht zů feinen ſchörg^③ Nun fůrt in hin zů pylato der ſitzt alſo nahend do. So gat mein ſchweher vnd ich nach hin vnd ſagen im da vnſern fyn. Doch wöll wir nit gan ins rathaws rüffend im nun zů vns herauß. Das wir die oftren rain behalten als die weißen vnd die alten. Iheſus ſtat noch gebunden in Cay=

F138-001r,23 phas haws/ vnd fo iudas merckt das fy den herren pylato antwurtē wend fo kompt er in denriuden rat geloffen. Die weil beleibt das volck vñ ih^②us bis etlich reim für gand/ ſpricht Iudas. Ich hab gefündt vnd ybel getan das ich fo boßlich verkauft han. Das rain vnſchuldig blůt on thatt o we ich waiß mein gar kain ratt. Rabbi antwurt Iude. Lieber gefell der ſchad ſey dein difer mēſch müß leiden pein. Yetz wirft Iudas die pfenning von im in der iudē rat vnd ſpricht. Nempt hin das gelt ich will fein nicht ey ich bin ain rechter böſwicht. Das ich das mord geſtiftet han ich will yetz von euch hin dan gan. Vnd mich erwirgen an aim fail alſo iſt mir mein leben fail. Ich mag doch nit behalten fein tewfel nem hin die fele mein. Der tewfel kompt gelauffen ſprechend. Iudas ich han dein wol gedacht vñ dir ain gůtten ſtrick gebracht. Daran ſoltu dich erhencken fo will ich dich in d^shelle ſencken. Rabbi. iudeorum. Ir herren rattend alle zů was man mit difem gelt nun thů. Das gelt iſt alſo komen her behalten in groffer vner. Ir fond das wiſſen zů difer frift das difes gelt vnwürdig iſt. Das es fol in dem ſtock da fein da man leget das opfer ein. Vnd was man an den tempel geit da auch des gotzhaws ſchatz inn leit. Salomon. Judeus r^④ndet vt ſup^⑤ ponitur circa paragraphum. Dz gelt iſt alſo é Darauf ſpricht Annas. Nit fol wir vns des gelts verwegen ſonder an etwas nutzlichen legen. Cayphas ſagt darzů. Trawen fo rat ich das eben man ſols vñ ain acker geben. Darein man die totten begrab der man dā funft nit kuntſchaft hab. Das find außlender vnd bilgerin die foll man allſampt graben drin. Rabbi Iudeorum ſpricht. Trawen das gefelt vns allen wol wān man das kurtzlich thon fol. So waiß ich ainen hafner gůt dem bring ichs gelt in ſtiller hůt. Nach difem acker iſt mir gach der ghaiffen iſt acheldemach. Yetzund nemen fy iheſum vñ fůrend in für pylatum/ Cayphas Annas vñ all iuden im Rāt clain vnd groß gand mit in. Vnd Maria am leſten volgt hernach mit andern iren frain

F138-001r,24 den. So ſpricht Der erſt ſchörg Cayphe zů pylato im herauß rieffend. Pylate/ gand ain weil herfür zů meinen herren für die thůr. Yetz gat Pylatus herab für fein thur. So ſpricht Cayphas zů pylato. Pylate acht vnd mach ain end den hat ain gantzer Rat erkent. Das er an dem creůtz ſol ſterben funft müßten wir all verderben. Pylatus fragt ſprechend. Was hat der mēſch ybels gethan das ſolt ir mich hie wiſſen lan. Das ir iuden gemainlich all herkomend mit fo groſſem ſchall. So mag ich rechtlich vrtail geben die ir im lögt auf leib vnd leben. Annas antwurt Pylato. Hät der mēſch nit ybels gethan wir wāren in nit gfallen an. Noch hätten in empfolhen dir weder vnſer knächt noch wir. Darvñ tödt in vnd frag vns nit wān er iſt ain rechter wicht. Pylatus zů den iuden. Nemend in hin thond im den tod nach ewers gefatzts laut vnd bot Wān ich bin nunain haidniſch man der darzů vaſt wenig kan. Cayphas zů pylato. Es zimpt fürwar vns iuden nicht als dā vnſer gefatz ſpricht. Das wir yemand mügen tötten pylate hilf vns auß nōtten. Vnd richt felbs vber difen mann dā er hat ybels gnůg gethan. Wir föllen niemant tötten fein darvñ nem wir dich richter gmein. Pylatus fragt vnd ſpricht. Was iſt doch die groß ybel that die difer mēſch verſchuldet hat. Rabbi antwurt pylato. Das jüdiſch gſchlecht will er zerſtören als wir oft haben müſſen hören. Er trögt auch dem kayfer haß dēn er hat verboten das. Dem kayfer niemand zeißbar fein den zeins er felbs wolt nemen ein. Vnd ſpricht auch noch mer darbey das er der iuden künig ſey. Yetz fiert Pylatus den herren iheſum in das haws/ ſitzt auf fein ſtůl/ vñ ih^①s ſtat gebunden vor im/ den fragt Pylatus. Biſtu ain künig der judiſchait als fy haben von dir gefait. Iheſus antwurt pylato. Du ſprichs vnd ſagſt es vñ iſt wār dā ich bin ye ain künig zwar. Yetz ſtat pylatus wider auf vnd gat herfür zů den iuden vñ ſagt. Pylato. Ich waiß nit was ir den mēſchen zeicht das ir in haiffend böſ vnd leicht. Wān ich vind an im gar kain ding das ich in mit recht zum tod bring. Rabbi der iuden. Er hat die leüt ſer betrogen vnd inen vor lang gelogen. Mit feiner yber falſchen ler von Galilea vntz biſher. Pylatus zů den iuden. Iſt er von galilea auß dem land fo iſt er herodi wol bekant. Nun fůrend in zů im dahin vnd ſagend im den meinen ſin. Was man mit im fol beginnen das werdend ir an im wol innen. Centurio ritter veſt vnd gůt für in dar vnd halt in in hůt. Cayphas ſpricht zů pylato vñ an

F138-001r,25 nas ſtat darbey fo er fein reymen ſpricht. Pylate mörck mich vñ mein ſchweher eben was wir dir in den aid geben. Du wild in ſchicken yetz von dir daſſelb laſſen geſchehen wir. Doch ſag wir dir bey vnſern trewen laſt du in es wirt dich gerewen. Dann du haſt vns wol vernommen töt in laß in nit hin kommen. Ald wir wends dem kayfer clagen nit mer wellen wir dir yetz ſagen. Vnd wölln widervñ haim gan gedenck vnd laß in nit daruon. Pylatus antwurt ſprechend. Ir iuden die wort weren erſparet wol ich ſchick in felbs da hin er fol. Iſt er von galilea als ir ſpricht fo hat es gůt Fůg vnd iſt recht. Das ich in herodi ſchicken ſey vnd im auch erbiette darbey. Die verclagung die ir hand than herodem will ichs wiſſen lan. Was er handelt in dem ding den mēſchen ich nit weitter dring. Yetz fůrend fy iheſum für herodem/ vñ Maria folgt im nach/ vnd ſitzend Cay

F138-001r,26 phas vñ Annas widervñ auf ire ſtůl Centurio. Aber die ſchergen der für=

F138-001r,27 ſten volgend der ſchar nach. Pylatus hat vns zů euch gſandt mit dem mēſchen iheſus genant. Der

ſpricht das er ain künig fey vnd geboren von galile dabey. Vnd hat getan groß wunder vil der man im nit mer geſtatten wil. Sagt auch/ hab er wider euch than das ſöllend ir im faren lan. Herodes antwort centurionj. Ich bin fro vnd ſich in geren das er mich ſein kunſt thū leren. Ich han ſein lange zeit begert wann er mangelay gelert. Das hab ich vil mal vernomen er iſt mir auch gottwilkomen. Herodes ſpricht zum Saluator: Nun biſ mir fagen gütter man was du habeſt den iuden than. Das fy dir alſo häſſig ſein das es gat an das leben dein Ich will dich wol ledig machen all ir anſprach mieſſen ſchwachen. Laß mich nun ain zaichen ſehen als ich mangs von dir hör iehen. Iheſus ſchweigt ſtill. Der ander ſchörg Cayphe ſpricht zū Herodj. Sehend/ wie ſchmächlich er nun thūt ir tunckend in nit ſein ſo güt. Das er mit euch nun reden wöll er iſt gar ain wunderlich geſöll. Herodes heißt im an legen ain weiſſes claid ſprechend. Zwar er iſt wol ain witzig man legend im kurtzlich das claid an. Ich han gefragt yetz in vil das er mir nit antworten wil. Er flegt zū ainem narren wol ich waiß nit war zū er funſt fol. Centurio mit deinen gefellen thū in wider pylato ſtellen. Sag im was er mit hab gethan das wöll ich im als faren lan. Nun fürend fy ih^①m widervmb für pylato So ſtat Maria vnder wegen ſprechend. O we vil clagens iſt mir not ich fürcht man thū im den tod. Sy handlend in wol ſchmächlich/ ſam er fey aim morder gleich. O warer got von mir geboren haſtu die mēſchait auferkoren. Das du wolteſt leiden den tod vnd mich bringen in ſchmerzlich not. Otrawtes kind du hertzen lieb yetz wirſtu gleichet ainem dieb. Wie iſt dir nach dem tod ſo gauch das du leydeſt die groſſe ſchmäch. Der du wol los möchteſt weſen o we wie ſol ich arme gneſen. Maria Salome zū Maria Ach edle frau vnd ſchwelter mein laß dein vil groſſes clagen ſein. Wann ich waiß das gar gantzlich wol dein fun iſt aller weiſhait vol. Das er ſich gen in wol vertrait das man in noch gantz ledig ſait. Die fürſten ſind ſo toret nicht das fy als glauben was man gicht. Man möcht es dān von im bewären mit lenger ſolſtu dich beſchwären. Vnd nit mer lenger trawrig ſein dein fun genieß noch wol der pein. Maria magdalena ſpricht. O wirdige maria zart bekümmere dich des nit ſo hart. Vnd hab auch aller forgen kain wān das volck alleſſampt gemain. Erkennt dein fun iheſum criſt das er des tods vnſchuldig iſt. Sein ſchmach die wirdet nemen endt ich waiß as es der bofel wendt. Wann er iſt falſchlich dar geben man tödt in nit/ man lat in leben. Als fy nun ih^①m für pylatū bringen ſpricht pylatus zū Centurioni. Pylatus. Habt ir den mentschen wider bracht was hat ſich mit im herodes dacht Centurio antwort pylato. Er hat nit gſagt wie man im thū wir fieren in euch wider zū. Darvñ vernempt pylate mich künig herodes euch grüßt/ ſprich ich. Vnd erbeüt euch auch mer dabey das er ewer gütter fraind fey. Er gantzen gwalt hat euch geben yber iheſus leib vnd leben. Yetz ſpricht Pylatus zū den die iheſum fierend. ⑥Fierend mir iheſum her auf das haws ob ich im müg erforſchen auß. Das er mir etwas veriehen wie die iuden an hand geſehen. Als nun iheſus auf das Rāthaws ge=

F138-001v,01 für/ Spricht widervm zū im Py=

F138-001v,02 latus. Biſtu der iheſus criſt genant ain künig yber das Iüdiſch land. Saluator antwort pylato. Erkennſtu das ſelber an mir oder hat man es geſagt dir. Pylatus widervm zū iheſu. Bin ich dān auch ain Iüdiſch man das hat dein volck an dir gethan. Die biſchof vnd auch die gemain die warffen mir dich gar herhain. War mit haſtu nun das verſchuldt den groſſen haß vnd vngedult. Saluator antwort pylato. Mein reich iſt nit von diſer welt als es die iuden haben gmet. Dān wär es hie auf diſer erd mein dienern wär ich wol ſo werd Das fy mich mit nichten lieſſen vnd mich alſo lan mißgrieffen. ⑥Pylatus zū iheſu. Haſtu ain reich in deiner hand ſo biſtu auch ain künig genant. Saluator antwort pylato. Du ſprichſt das/ vnd es iſt auch war dān ia ich bin ain künig zwar. Drum geboren in der Iüdiſchhait/ das ich fey ain zewg der warhait. In dem ſtat pylatus auf vnd gat zū den Iuden herfür. Vnd iheſus ſchweigt. Pylatus ſpricht. Ir habt den mentschen für mich bracht vñ euch ſeines tods erdacht ⑥Nun kan ich nichtz vinden an im das da zū yberfagen zim. Alles das das ir von im iecht das ſelb iſt weder gnüg noch rēcht. Das man darvñ im thū den todt wir wurden aller mengclichs ſpot. Darzū vind an im kain ſchuld darvñ er den tod billich duld. Ir hand ain gwonhait zū der zeit das man euch ain gfangen ledig geit. Wölchen vnder den wölt ir han iheſum hie oder barraban. Wān er nie begieng ſach des todes deßhalb ließ in auch herodes. Darvñ ſo will ich one ſpott in laſſen gan vngſchedigot. Yetz ſchreiend all iuden/ Barraban barraban/ vñ ſpricht darauf Rabbi. Barraban foltu vns geben vnd iheſum an das creütz legen. Darvñ her bey deinen hulden dān er iſt nit gar on ſchulden. Wān nach dem glatzt fol er ſterben das wir nit allſampt verderben. Dann alle ſein ler falſch iſt vnd nennt ſich gotz fun iheſus chriſt. Pylatus zū den Iuden. Nun iſt es doch vnder euch fytt das man mich zū oftren bitt. Das ich ainen gfangen man ledig von dem tod laß gan. Das laßt den armen mentschen ſein Vnd land in doch genieſſen mein. Vnd diſer/ zeit die yetzund iſt beger ich von euch zū diſer friſt Rabbi antwort: Nun ſind doch ir gefangen vier des laß man ainen ledig ſchier. Den/ der barrabas iſt genant vnd iſt vns allen wol bekannt. Der im auffloß ain mord hat than denſelben laß wir ledig gan ⑥Pylatus zū den Iuden. Wölt ir ſo laß ich iheſum gan wān er hat ye kain ybel gethan. Yetz ſchreiend all iuden ſprechend. Diſen nit ſonder barraban den foltu laſſen ledig gan. Pylatus antwort den Iuden. Was thū ich dān mit iheſu chriſt der da nun auch gfangen iſt. Da ſchreiend all iuden. Da heb in auf vnd creützig in darnach ſtat vnſer aller ſin. ⑥Pylatus antwort. Tötten wir in dān vñ vnrecht als ir daſelbig auch wol ſecht. Es mocht herodes auch nit vinden damit man in möcht yberwinden. Ain ſtraff laſſend in legen an vnd heißt in dān von hinnen gan. Pylatus zū barraban. Wa biſt barrabas du verwegens blūt iheſus leiden iſt dir hewt güt. Die iuden hand dich ledig zölt vñ yber iheſum vrtail gölt. Das er am creitz muß erſterben im kan ichs beſſer nit erwerben. Darvñgang hin on alle ſchuld feitmal du haſt der iuden huld. Barrabas zū pylato. Gnad herr vnd edler richter mein. des will ich ymer danckber ſein Das mir mein leben iſt gefriſt gott geb wie es gang iheſu chriſt. Damit ſo ſchaid ich von danne got geſegen euch frau vnd manne. Barrabas lauft yber die prugk hinab vnd ſpricht. Ir herren das muß ich veriehen heüt iſt mir groß gnad beſchehen. Seid ich die warhait fagen ſol den tod het ich verſchuldet wil. Aber d*fürſten hand mich erwölt vnd auf iheſum das vrtail

gölt. Das ist mir lieb vnd gfallt mir wol darv̄n bin ich groß fraiden vol. ⑥Proclamator spricht. Nun hört ir cristenliche kind alle die hie verlamelt sind. Der verstockten iuden blintheit laßt euch das alles wesen laid. Ain morder woltens ledig han ihesus der nie hat ybels than. Der ward vervralt zum tod das verhenget der almechtig got Ÿber seinen fun ihesum christ der vnser aller schöpfer ist. Owie ain vngleicher wechfel das barrabas gegen ihesu was. Den für ihesum ledig lassen christum mi schlagen v̄n stauffen. Das creitz lan tragen an die statt daran er vns erlöset hat. Des löllend ir im danckber fein der schlög marter vnd todes pein. Mütterlichs mitleidens schmerzen tragt kröftiglich in ewrem hertzen. Mit dem laß ich mein red beftan vnd ferrer nach dem text für gan. Da beuilcht pylatus seinen vier schörge/ das fy ihesum gaiffen. So befehen fy v̄n strick vnd rütten/ die bewt in ainer v̄n spricht Pylatus Der iuden künig ihesum christ der da noch hie gefangen ist. Den straffend vaß vnd thond im we das der iuden will an im erge. Bindt in dort zū iäner feyle vnd thond das mit schneller eyle. Nempt auch gayffen vnd güt rütten v̄n macht im auch fein haut blütten. Der drit schörg pylati/ zū pylato. Pylate was du schaffst das sol fein gschehen sol nach dem willen dein. Zū ihesu. Ihesu sichstu hie die sawl stan daran müßtu dich binden lan. Vnd dir die hawt lan erstreichen das es erbarm arm vnd reichen. Yetz binden fy ihesum an die sawl vnd so er gebunden ist/ spricht der Erst schörg pylati zū den andern schörge. Streichend in vaß vnd strafft in wol als man ainem wicht dān thon sol. Der ander schörg Pylati. Schlagt in hinden/ vornen/ neben das wir im feiner predigt geben. Yetz löfend fy ihesum wider auf/ v̄n legt im Der erst schörg pylati ain pur

F138-001v,03 pur gwand an/ sprechend zū pylato. Herr der hat sich ain künig genent damit das Iüdischvolck geschenkt. Darv̄n gib vns gunst vnd willen das wir der iuden glust erfüllen. Im leg wir an ain küniglich gwand geben im ain zepter in fein hand. Wie man dān ainem künig sol thon im setz wir aufs häbt ain dörnin kron. ⑥Pylatus zū den schörge. ⑥Ir schörge thond nach ewerm müß doch secht halt in in groffer hüt. Das er nit engang vnd entrinn vnd vns kain nachtail fey darinn. Der erst schörg pylati zū ihesu. Nun leg an das küniglich gewandt feyd du dich haßt ain künig genant Yetz nemend fy ih^①m vnd setzend in auf ain stül/ vnd krönend in mit ainer dūr

F138-001v,04 nin kron vnd spricht der Drit schörg pylati. Setz auf dein häbt die guldin kron die zieret dich gar wol vnd schon. Der viert schörg pylati/ knieget nider vor ihesu/ hat ain zepter in der hand/ das geit er im sprechend: Nem da das zepter in die hand darbey so wirft ain künig bekannt. Der ander schörg pylati spricht zū dem herren alfo. Biß gegrüßet künig vnd herr dein diener sind dir vil zū ferr. Der erst schörg pylati/ zū ih^②u. ⑥Ich grüß dich iuden künig fer nem ein von vns hie dife er Der ander schörg pylati. Sol man dich ihesu alfo eren das thū ich sicher gentzlich geren. Der drit schörg pylati. Pfeß du dich nun künig vnd herr wie wol gefelt dir dife er. Darnach nempt pylatus den herren vnd firt in im purpur claid vnd in der durnin kron herauß für fein prugk deckt im den mantel auf v̄n spricht des ersten Ecce homo. Vnd darnach den reim. Pylatus. Secht ir iuden den menschen an wes wölt ir in engelten lan Ich hab in gstrafft gar fer vmb das das ir im tragent groffen haß. Darv̄n fond ir in lassen gan v̄n daran ain bnügen han. Vnd kan an im kain schuld vinden die in müß zū dem tod bringen. Amon Iud antwort. Creitzig in vnd marter in fer wir kinden dir nit fagen mer. ⑥Pylatus antwort. Nempt in felbs vnd creitzgend in ich hab fein selber kainen fin. Er hat kain ybel ye gethan wes gieng mich dān des vil not an. Abraham Iud spricht. Wir haben ain gefatzt vnd bot das der verdienet hat den tot. Ain gott allain den eren wir so hat er felbs gesprochen zwier. Er fey gottes fun auferkoren das ist schwär zū hören vnfern oren. Darv̄n so stirbt er gar billich so er sich machet gott gleich. Nach dem so nempt Pylatus ihesum vnd firt in wider hinderlich auf ain ort im haws/ v̄n fraget ih^①m alfo. Von wannen bistu kommen her das laß mich wissen ist mein beger. Ihesus schweigt v̄n gibt nit antwort. So spricht Pylatus. Redest du dann yetz nit mit mir nun möcht ich wol gefrūmen dir. Waist nit das ich han gewalt das ich dich laß oder behalt. Dich creitzigen oder tötten fey oder dich laß ledig vnd frey. Ihesus antwort pylato. Du hettest kain gwalt yber mich das sag ich dir gantz sicherlich. Er wär dir dann herab gegeben. vom vatter mein im ewigen leben. ⑥Pylatus gat wider her auß zū den iuden sprechend/ Diweil haben fy ih^①m da hinden gebund^③. Laffend den menschen noch darvon dān er hat ybels nie gethon. Rabbi der iuden. Pylate/ des thū dich maffen du folt in nit dauon lassen. Des kayfers fraind bistu nicht als man nun wol an dir erficht. Wider den kaifer will er fein v̄n will nemen kas künigreich ein. Vnd auch dem kayfer widerstan das wiltu fürlich lassen gan. Vnder den weilen kumpt der bott von pylatus weib/ der lauft von ferren her vnd bringt im ain brief/ so setzt sich pylatus auf fein stül nider. Der bott spricht zū pylato. Vernempt mein lieber herre ich bin her gefant von ferre. Ewer frau vnd auch die mein von hanalaps die künigein Die hat euch difen brief gefant es thūt nott/ leßt in zū hant. Pylatus geit yetz seinem schreiber den brief in die hand vnd beuilcht im den zū verlesen alfo sprechend. Schreiber liebster diener mein der brief kompt von meiner hawßfrau rein. Den lis nun an zū dife frist ich waiß nit was ir dahaim gebrift. Der Schreiber lißt am ersten die yberschrift sprechend. Irem vil lieben herren dem richter zū iherusalem. Von pontio künig pylaten feinem gar vil weifen ratten. Von hanalaps die künigein portula die ewirtin fein. Vil fleißiglich embotten hāt gantze lieb vnd trewe stät. Yetz tūt der Schreiber den brief auf/ vnd lißt in einwendig/ sprechend. Durch meinen willen so bitt ich gericht nit vnderwinde dich. Von ihesu dem gerechten man groß arbit ich erlitten han. Haimlich in dem trawme mein laß in gan/ müß mit glimpf gefein. Darauf spricht Iud Nathan zū pylato. Creitzig in vnd volg ir nicht wān fy waist nit was fy da gicht Es ist nun ain trügnus gwesen trawen laßt in nit genesen. Pylatus zū den botten. Du haßt verlamet dich mein knecht ich müß den Iuden thon ir recht. Yetz wächt pylatus die hend sitzend vnd stand seine diener mit dem beck

F138-001v,05 in v̄n zwāhel vor im vnd spricht Pylatus. Von deß gerechten mētschen blūt dem man so größlich vnrecht thūt. Will ich gentzlich vnschuldigh fein das nempt alsāmp gar eben ein. Das es bestat noch nit vil iar ir wendend fein wol alle gwar. Darv̄n wäsch ich die hende mein zū bwaren mich vor künftig pein. Rabbi der iuden Das blūt das da

nun von im rynt gang ýber vns vnd vnser kindt. Was vns halt darvñ gefchicht so wöllen wir in lassen nicht. Vnd wend auch das nit vermeiden er muß von vns den tod leiden. Hie fiert man ih^①m für pylatus gericht stül/ Vnd spricht Pylatus zu den iud^③. Seid ir fein nit geraten wölt so tond mit im was euch gefölt. Der erst scherg Cayphe spricht. Wir schwören ficherlichen wol das man ihesum nun tötten sol. Geäft hat er vil manchen man darvñ sol man in nit leben lan. Der ander scherg Cayphe. Den tempel wolt er zerbrechen das föllen wir an im rechen. Der drit scherg Cayphe. Des kayfers zinz hat er gewört er wirt nit von dem tod ernört. Das römisch reich auch nemen ein wolt er vnd widern kayfer fein. Der vierd scherg Cayphe. Ich schwör das auf gottes gebott das er verdienet hab den tod. Er hat sich gottes fun genant des wirt er nun vor vns zu schand. Da gat Pylatus herfür/ vnd zaigt auf ihesum sprechend. Ir iuden all nun schawend an ihesumewern künig hie ftan. Rabbi der iuden spricht. Heb auf hab auf vnd creitzig in das ist kurtzab vnser fin. Pylatus zu den Iuden. Bringt euch dann das nit scheitzen das ich ewern künig sol kreytzgen. Amon der iud sagt. Aller künig haben wir kain dann allain den kayfer gemain. Pylatus setzt sich auf sein stül vñ nempt den stab in die hand/ vnd spricht zu seinen knechten. Die zwen schächer fürend auch her wān da ist kain verziehen mer. Vnd den menschen er muß sterben vnd schantlich mit in verderben. Darnach bricht Pylatus den stab ab/ vnd felst das vrtail ýber ihesum. Ich richter hiepylatus sprich darauf ich meinen stab ab brich. Ain vrtail nach erwerem synn thond ir recht ir werdens wol ynn. ⑥Fürt auß den menschen vnd die zwen creützend dieselben vnd auch den Nach dem vnd das vrtail gefelt ist/ fo blaßt man auf der Bußanen. Vnd fo Maria das erhört/ spricht fy zu maria magdalena. O magdalena liebe fraindin mein was mag das für ain zaichen fein. Wöll gott das ain güts zaichen sey das er des tods sey gsprochen frey. Der bittel rüft yetzund auß das vr
F138-001v,06 tail pylati also sprechend. Vermerckt ir armen vnd auch reich in der gemain allsamt geleich. Was der befelch pylati sey vnd meiner herren der iuden dabey. Yederman fol eben hören hin an den berg caluarie keren. Vnd sehen an dem creütz da richten maria fun den bösen wichten. Den winckel preger ihesum chriß der zu dem tod verurteilt ist. Das er am holtz des creützes erhang als hat bedeüt der erin schlang. Nach sollichem aufruffen des vrtails pylati durch den buttel spricht Maria. O we der iämerlichen clag das mein kind sol auf disen tag. Des schnedsten tods gerichtet werden das muß erbarmen himel vnd erden. O we mir ellenden vnd armen wer will sich heüt ýber mich erbarmen. Möcht es allain disen fűg han das ich mit im in tod solt gan. Maria magdalena tröst fy sprechend. Ach maria rain/ maß dein clag dein fun erstat am dritten tag. Als er vns oft hat vor gefait dān er ist die ewig warhait. Proclamator zu dem volck. Nun merckend alle die hie fein schlieffend in ewer hertzen ein. Das falsch vrtail vnd vclagen auch darzu das ýber sagen. Das heüt auf ihesum den herren chriß vnser schöpffer ergangen ist Doch seinthalb gantz vnuerfchult allain das er sein vatter gult. Vnser fűnd vnd misstat die er für vns getragen hat. Ir frumen gütten chrißten leüt merckend was ich euch bedeüt. So nun der herr ans creitze kumpt als ir wert sehen zu der stundt. Dann solt ir euch wol vermessen vnd des selben nit vergessen. So er nun got von himelreich mit lautter stīm so bitterleich. Empfelhen thūt fein edlen gaift das menschlichs hail wirt volaift. Nun will ich euch nit verhalten wenn sich die stān werdend spalten. Vnd auch die toten leüt erwöckt vnd die vier element erschrockt. Dann werdt ir hören dorn vnd plitz so stand ain yedes still mit witz. Dann es niemant geschaden mag allain zu anzeigen disen tag. Ist follichs als verordnet worden mit stān vnd büchsen außerkoren. Darvñ so habend vesten mūt dancklagend ewerm schöpfer gūt. Seins bittern sterben vnd leiden das wir von im nit werden geschaiden. Nun wöll wirs weitter vāhen an da wir es vor gelassen han. Yetz nemend die vier schergē pylati ih^①m/ vnd ziehend im ab das purpur gwand/ vñ legend im fein rock an/ vñ das creütz auf in/ vñ der Erst scherg pylati spricht. Nem das creütz auf die achsel dein wān es mag nit anderst gefein. Du müßt sterben on verziehen dem tod magstu nit empfeihen. Hie facht der ander scherg pylati Symonē cyreneū vñ spricht zu im. Symon hilf dem das creitz tragen wān er will darvnder verzagen. Symon cyreneus antwort. Muß ich das thon so zwingt ir mich dān nit darvñ herkömen bin ich. Aber ee ich mich schlagen ließ ich tät ee das mich niemant hieß. Doch wār ich dahaim beliben niemant het mich darzu getriben. Vnd weil ich das nit hab gethan so thū ich darzu was ich kan. Yetz fierend fy ihesum auß auf die statt Caluarie/ So gat Maria von ferren mit iren frainden hernach/ So stat fronica da der herr für fy gat/ vñ tūt das tūch auf. Aber Maria spricht zu ihesu. O we herr vnd liebes kind mein gaftu nun an die marter dein. Ach mir vnd we der iāmer zeit das es dir mein fun so hört leit Ir iuden was wölt ir rechen das ir wend mein kind erstechen. In den tod will ich mich geben land mir nun mein kind leben. Johannes zu ihesu. O lieber herr vnd maister mein wem laßtu yetz die mütter dein. Baide wend wir mit dir sterben du allain solt nit verderben. Veronica stat im weg so der herr für gat sprechend. Ach ihesu ewiger schatz vnd hort gott schepfer mein du himel port. Wie ist dein clar antlit verblichen verpiben/ fein farb entwichen. Ich bitt dich herr laß mir zu lötz etwas damit ich mich ergötz. Wān ich mein hertz in trawren fenck das ich herr dann an dich gedenck. Ihesus Nempt das tūch von veronica vñ truckt es an fein angeficht/ vnd spricht zu ir. Se hin das will ich dir schencken darbey soltu mein gedencken. Yetz kert sich der herr Ihesus vmb vñ spricht zu dem volck das im nach volgt. ⑥Ir töchtren von iherusalem ir föllend lassen nun von dem. Ir fond nit wainen ýber mich ewer yetlichswain ýber sich. Vnd ýber ewere kind so mir fogar vaft heffig find Das fy mir find iāmer an thon vnd ich gen in hab frid vnd fon. Wann es wirt noch komen die zeit darinne ain yeglicher mētsch schreit. Sālig find all dife weib die da haben vnfruchtbar leib. Sālig find auch die zarten brűft die gefögt hand zu kainer frift. Ir werdent auch sagen mer o ir berg fallend auf vns her. Schlagend vns alle hie zu todt vnd leßt vns von des iāmers not. Yetzvnd so fy ih^①m an die statt Caluarie bringend/ fo ziehend fy im den rock wider auß/ vnd werffend in auf das creitz/ vnd borend die löcher in das creitz/ vñ so fy mit gerecht werden spricht Rabbi. ⑥Ir gefallen nun befehdt eben ich will euch gütten fold geben. Vnd schlagend im die negel wol so thon ich darvñ was ich fol. Ir fond in eben vaft rücken vnd gar wol dānen vnd ströcken. Vnd spannend im die saytten

hoch bis das ir erraicht das loch. Das im erkrachen wol die arme vnd land in euch nit erbarme. Der vierd schörg Pylatj. Leicht her da großer nagel drey der yetlicher wol gewechst sey. Schlagt im von erft zwen durch die hend das er fürhin sich niendert wend. Den dritten schlägt im durch die füß das man im fein predigen bieß. Da nemendfy strick/ vnd faylend im die arm an/ Vnd der Drit scherg pylati spricht. Bindent vaft zieht hin vnd wider zerdenend im alle feine glider. Bis das wir fander loch erraicher vnd in mit gütten hamer strachen. Vnd an das creütz naglen vnd ströcken von dem schlaf muß wir in erwecken. Der erst schörg pylatj: Ja gefell ich will vaft ziehen er mag vns freylich nit empfliehen. Ich zeuch in vaft bey den armen der trugner fol mich nit erbarmen. Der ander ritter pylati/ schlecht die nagel vñ spricht. Nun heb also still vnd eben ich will im feinr falschen ler geben. Mit meinem starcken hamer güt das im fein gäder flaisch vnd blüt. Mit dem nagel durchs loch muß gan ich bin im allweg gwesen gran. Der vierd scherg pylati. ⑥Nun will ich im zü den fiesen vñ in daselbs nit wol grieffen. Ich will im ströcken feine bain thüt es im we des acht ich clain. Im muß fein gantzer leib krachen thüts im wol so mag er lachen. Sich auf gefell vnd eben lüg wñ ich doch hab gezogen gnüg. Das du dñ durch die fiese fein schlageft den stumpfen nagel ein. Pylatus geit feinem Schreiber den Tyttel/ sprechend. Se hin aufs creitz den tyttel stöck damit ich die iuden erschrock. Das yederman mug lesen wer disen mentfch sey gewesen. Der schreiber antwort pylato. Herr das bschech nach ewrem willen ich foll ewer gebott erfüllen. Pylate lieber herre mein was ir mich haiffend das fol fein. Yetz gat der schreiber von pylato an die statt Caluarie/ vnd nempt den tyttel mit im vñ ain laitter. Dieweil spricht der Erft scherg pylatj. Greift in an hebt in von der erd das er gantz wol erhöcht werd Als er gesprochen hat/ merckt eben wñ man in am creitz erheben. So zeucht er alle ding an sich villeicht zeucht er auch euch vnd mich. Bringt vns all mit im in hymel ir iuden allsamt fingent Gymel. Yetz fingend die iuden vnder dem creitz das iuden gang halb auß. Die weil hebt man das creitz auf/ vnd bint die zwen schächer auch an ire creitz. Vnd so das creitz auf gericht ist/ laint der Schreiber pylatj die laitter an das creitz vñ sterckt den tyttel darauf vñ spricht. der Schreiber. Aufs creitz steck ich den tyttel drat als mir mein herr geschaffet hat. Der iuden künig erhangen ist als man an difer gchrift lißt. Darnach heben fy die zwen schäch

F138-001v,07 er auch auf/ vnd spricht Der an=

F138-001v,08 der scherg pylatj.. Hebt auf die morder mit ihesu wan ir gefell wirt er fein nu. Mit im bringt ers in den hymel ir iuden fingend aber Bymel. Die iuden fingend aber wie vor. Vñ

F138-001v,09 der den weilen gand Iud Amon vñ Rabbi vñ etlich mer zü pylato/ Vnd Iud Amon spricht zü im. Pylate nun sag vns gar drat was an dem tyttel gschriben stat. Pylatus antwort. Hört/ geschriben hab ich also als ir auch mügend sehen do. Von nazareth ihesus chrift der ain künig der iuden ist. Rabbi antwort. Das er der iuden künig sey daselb fol nit stan darbey. Sonder schreib/ ihesus von nazaret der sich der iuden künig stat. Vnd sich selb hat also genant ain künig yber Iüdisch land. ⑥Pylatus antwort. Das ich gschriben hab ist geschriben vnd mag nit werden abtriben. Yetz zerrend fy vñ vnfers herren Rock vñ will in ain yeder haben vnder den vier schergen. So spricht Der ditt ritter scherg pylatj. Den ersten rock den nem nun ein du vnd auch der gefelle dein. So nempt dñ mein gefell vñ ich den andern rock auch an sich. Den dritten gantz wir wellen han vñ in gar nit zerfchneiden lan. Wir nemen gütter wyrffel drey vnd spülen wes doch der rock sey. Yetz knient fy nider vñ braittend den rock auf/ vnd werffend das los mit den würffeln. Vnd spricht Der vierd scherg pylati. Achtzehn augen die find mein nun schawend wes der rock müg fein. Der erst scherg pylati. Gefell wir wollen dich eren feyd du den rock haft so geren. Saluator spricht am creitz das erft wort. Herr vatter mein das fy da thon des laß fy haben mit dir fon. Vergib in durch den willen mein die marter vnd die große pein. Die fy mich hewt anlegen find wñ fy thond recht als die kind. Sy kinnen nit erkennen das wie vnrecht fy mir tragen haß. Rabbi der iuden sprich zü ihesu. Ey pfuj du dich des großen spots erbrichstu nun den tempel gots. Vnd machft in wider in dreyen tagen merck nun was ich dir sey sagen. Bistu der ware gottes fun so steig herab vom creitze nun. Achilles iud/ spricht. Den andern hat er hylf gethan vnd will yetz sterben nun. Bistu ain künig von yfrahel so ledig dich vom vngefel. Der glingk schaucher am creitz spricht zü ihesu. Bistu der bhalter ihesus crift hilf vns vnd dir zü difer frist. Wäreftu gottes fun genant du hulffest dir selb auß difer schand. Der gerecht schächer zü dem glinggen. Wie dem das du nit firchtest gott der du bist in derselben not. Wñ wir haben das wol verschult der leidet on schuld mit gedult. Der gerecht Schächer zü ih②u. Lieber herr bis eingedenck mein so du komst in das reiche dein. Saluator zü dem gerechtē schächer/ Das annder wort. ⑥Fürwar fürwar sag ich dir noch hewt so wirftu fein bey mir. Der in dem hohen paradeis das dir berait ist mit fleiß. Saluator zü Maria/ dz drit wort Ich sag dir weib nun fürwar nemwar das ist dein fune zwär. Saluator zü Iohanni. Johannes sich die mütter dein vnd laß fy beuolhen fein. Saluator/ das vierd wort. Heli heli lamafabathani. Mein gott mein gott vnd herre mein wie verlastu mich in schwärer pein. Abraham Iud spricht. Secht zü er rüft helyam an warvñ er in nun wöll verlan. Er hat im den trost genommen im war helias zü hilf kömen. Baitend so lügen wir nun zü. was doch helias mit im thü. Maria stat vnderm creitz sprechend. O we mein kind wie bist erblichen vnd von mir so hoch entwichen. Das ich dich nit erlangen kan nun helft bitten frawen vñ man. Das sich das creitz ain wenig naig vnd mir mein kind fein wunden zaig. Vnd ich mich lab mit feinem blüt so wirt ein trost ain wenig güt. Doch fürcht ich es müg ni gfehen ein hertz mirs leben nit thüt iehen. Vnd will mir krachen an der stund. wñ mein kind ist in todt vswunt. Iohannes zü Maria. O we du liebste mome mein laß vns gan von der marter fein. Das wir nit sehen die große not vnd deines kindes bittren tod. Ich will wesen der fune dein vnd du die liebe mütter mein. Saluator Das finft wort. Mich dürstet fer zü difer stund das sey von mir euch allen kund Der drit scherg pylati/ nempt den schwämen/ vnd hewt im zü trincken sprechend. Nem hin vnd trinck an difer stund dñ das tranck ist dir gar gesund. Effich/ gallen vnd myrren tranck

das dir dein marter nit werd lanck. Saluator Das fechtst wort. Es ist verzeret vnd volbracht als mein vatter es hat erdacht. Saluator redt das sybend wort mit luter stim vnd spricht. Vatter/ nun in die hende dein empfilch ich dir den gaiste mein. Mit den worten naigt Saluator das haupt am creitz/ vnd ist tod. so fleügt ain weisse tawb von im Dän fol es donern vnd blitzen. Centurio. Warlich der ist gots fun gewesen billich het wir in lan genefen. Wir haben warlich ybel than das wir in also ertödt han. Ir habt alle hie gesehen den erbidem der ist gesehen. Auch den schrick der vier element die feinen tod nit fehen wend. Die fun hat verloren iren schein des solt ir alle eingedenck fein. Vnd föllend winden ewre hend wän gottes fun hat hie gnomē fein end. Proclamator zū dem volck. Nun merckt ir herren yber al wie adams vñ der eue val. So hertzlich vergolten ist durch vnsern herren ihesum crift. Als in dem buch der schöpfung stat das wöllend gedencken frū vnd spat. Auch hertzlichs mitleiden vñ schmerzen den maria glitten hat im herten. Wie groß daselb gewesen ist habt ir gesehen zū diser frift. Darvñ so sey kain mentfch so laß der got nit danckber sey vñ das. Das er für vns hat erlitten vñ vnser feel hat gestritten. Mit seinem hörten bittren tod wöll lassen vns auß aller not. Amon iud zū den andren Iudē. ⑥Ir herren ir wißt allfament wol das morn kain leichnam hangen fol. Man soll fy nemen von der pein der fach wir vngewaltig fein. Wän morgen ist ain hailger tag achtend das man pylato sag. Das man fy gar ertöten sey die creitzgiten vnd erhangen drey. Man fol fy all nemen herab vnd fy beuelhen zū dem grab. Abraham Iud/ zū dem ersten schör=

F138-001v,10 gen Cayphe. Das gfelt mir wol zū diser stund gang hin thū es pylato kund. Der erst scherg Cayphe/ gat hin zū pylato in sein haws sprechend. Pylate brich bald der aller gebain vnd laß der dreyer hangen kein. Vnd schaw das fy ersterben drat wā dherrfchaft das geschaffet hat. Pylatus zū dem schergen Cayphe. Gang hin vnd tödt die alle drey die morder vnd ihesum darbey. Das fy nit hangen ybern tag den iuden das nit fiegen mag. Der iuden feyr gat morgen ein tödt die creitzgeten all gemein. Vnd legt fy nider auf die erd das ir kainer mer hangen werd. Yetz so der erst scherg Cayphe wider von pylato kumpt/ so gand die schergē pylati zū den Schauchern/ vñ brech

F138-001v,11 end in ire bain/ vnd spricht der An

F138-001v,12 der scherg pylati/ auffteigend an das creitz. Ziecht kecklich auf/ stoß wider nider vnd zerbrechend alle ire glider Der drit scherg pylatj. Töttend fy gar vnd stoffend vaft das ire bain nit haben raft. Longinus kompt vns spricht. Ich bin ain blinder armer man möchte ich ain knecht gehan. Der mich weißte zū ihesu leben ich wölt feiner marter end geben. antwurt Solan fein knecht. Ich will dir gütten lon geben weis mich nun recht vnd eben. Das ich im treff das hertze fein ich hör in leiden groffe pein. Das ich im dauon helffen will vnd richten auf des todes zil. Solan zū longino. Herr ich will euch eben weifen naigend den spieß mit dem eyfen. An fein hertz will ich in fetzen das ir in wol mugend letzen. Vnd in in die feytten stechen vnd im alfonfein hertz brechen. Yetz sticht Longinus ihesum am creitz vñ so das blüt herab rinnt/ befreicht sich damit also sprechend. O ihesu dein rosenfarbes blüt ist mir kōmen zū allem gūt. Ihesu du bist mein paradeis du haft zū mir gehebt groß fleiß. Daß mir mein augen haft erlöst vnd mir gebracht vil gütten troft. Wā ich sicher gefach nie me vnd was mir ynnlichen we. Nun sich ich was ich fehen fol des ist mein hertz aller fraiden vol. Seid dir alle ding find möglich so erbarm dich vatter yber mich: Vnd vergib mir alle schuld vñ tail mit mir dein gottlich huld. Maria magdalena spricht. O we we vns des iamers nott ihesus crift der ist laider tod. Was soll wir nun fürbas pflegen müß wir vns vnser trofts verwegen. Maria falome/ Spricht. O mir armen betrübtem weib der rain vnd vnuermalget leib. Der hangt gar verschmächlich da fein mütter ist was wiß wir wa. Villeicht thūt fy ir felb den tod von groffes schmerzen iamers not. Maria cleophe spricht. O we wa föllen wir hin keren wer soll vns nun fürbas leren. Seid nun der maister aller kunft von wegen des neids vnd vngunst. Vns gnommen ist in diser frift vnser lieber herr ihesus crift. Das bringt vns schwär vñ hertenlaid gar schwär das vnser herten trait. Maria magdalena spricht zū den andern. Warten wir nun vnd feyen hie wā er vns gentzlich nie verlie. Trostes ließ er vns zwār nie an wir föllen im noch bey gestan. Da gat Ioseph von Aromathia vnd Nicodemus vnd Centurio zū pylato vnd Joseph spricht zū im. Pylate merck was ich dich bitt nem es von mir in gutem fitt. Morgen ist ain feyrtag hoch laß mich begraben ihesum noch. Das er nit ybern tag beleib erlaub mir heinacht feinen leib. Das ich den noch gen erd bestatt wā ich dich lang kains dings nie bat. ⑥Pylatus spricht zū Centurioni. ⑥Ist diser mentfch dann yetzund tod nun hat er doch vil groffer not. Erlitten/ darinn er bftanden ist ist er dan gstorben zū der frift. Centurio ritter sag mir das du bist ainer der darbey was. Centurio antwurt pylato. ⑥Ja herr ich was zwar auch dabey do er mit lautter stymfchrey. Vnd also auf gab den gaist fein das verwundert groß das hertz mein. Ich fol euch fagen die warhait es ist mir gantz von herten laid. Das im die marter ist gesehen folch wunder hab ich nie gesehen. Dann hewt hie da ergangen find da gottes fun des mentfchen kind. Am creitz gab auf das leben fein das ward an allen gschöpften schein. An funnen vnd am mon nym war die iren schein verloren gar. Es ward auch gesehen offenlich das die hörten stain spielten sich. Auch erbidmet das gantz erdtreich das hand gesehen arm vnd reich. Darvñ so tond ir wol daran das ir begraben laßt den man. Pylatus zū ihesu. So gand hin vnd nempt in herab den leib ihesu beuelcht dem grab. Darnach gat Ioseph vnd nicodemus widervñ zū dem creitz. vñ spricht Jo=

F138-001v,13 seph zū maria der mütter gottes. Got grieff dich maria hochgeborn deines kinds tod thūt mir zorn. Vnd deines herten bitterkait ist mir in meinem hertenlaid. Yetz nimpt ioseph vnd nicodem⁹ den leib ih²u von dem creitz/ vnd legend in Marie auf ir schos/ so spricht Maria. O we du herten liebes kind deine augen erblichen find. O we du rosenfarber mund wie blaiß bistu an diser stund. O we du herten lieber fun müß ich mich dein verwegen nun. Du mochtest mir nit lebend werden so kumpft mir nymmer in die erden. Ich wil dich toten geren han ich mag dich also nit verlan. O herten troft mein ainiger fun mein augen waid vnd liechte wun. O solt ich tod fein für dich hie kain ding das tät ich gerner nie. Johannes zū Maria. Maria raine maget hör thū das durch rainer frawer er Entzeuch dir felb die groffe

clag feid es nit anderft gefein mag. Laß mich dein ainig kind nun fein vnd bis du auch die mütter mein. Gedenck das er das schuf am tod da er da stund in groffer not. Maria magdalena spricht. Maria sich die nacht gat her thû es durch aller frawen er. Ee das es zu vinfter werd beuelhen laß in nun der erd. Maria cleophe spricht. Das thû du edle frawe zart gar kurtzlich nun mit diser fart. Das es die iuden nit gerew vñ vnser laid erst machen new. Nemen vns den leichnam wider raine fraw leg in noch nider. Maria salome zu Maria. Eya raine geerte fraw wân ich dir gentzlich das vertraw. Du thûst so ybel nit an dir an deiner schwester vnd auch mir. Das vns werd der leichnam gnommen laß in zu der erden kommen. Ioseph zu Maria. Laß dich edle fraw erbitten du halt iamers gnüg erlitten. Gib mir yetz her dein lieben sun vñ laß von deinem clagen nun. Laß mich in legen in das grab dieweil ich die vergunft noch hab. Nicodemus zu dem leib ih²u. ⑥Ihesu du lieber maister mein ich bin auch ainr der iunger dein. Der nicodemus ist genant bey leben was ich dir bekannt. Ich bring dir myrren wol gemischt mit aloes gar schon erknißt. Vnd salb dir darmit deinen leib das ich die feylin dauon treib. Das dunckt mich gut vñ wolgethan das soltu von mir zu ern han. Ioseph hat ain weiß leini tuch darein er den herren wicklen wil vnd spricht. O ihesu liebster herre mein so nem auch das von mir ein. Damit ich deinen leib nun er das tuch das bracht ich mit mir her. Vnd claid dir deinen leib damit nach vnser weis vnd iuden sitt. Vnd leg dich in das grab mein da kam vor nie kain mentfch nun ein. Es ist dir auch bisher gespart zu deinem rainen leib so zart. Yetz tragend fy ihesum in das grab so gat Maria vñ ander ire fraind hinnach/ vnd spricht Maria. O we sprich ich vnd ymmer we wie fol mir nun beschehen me. Ach gott ir frawen all gemain baide mitleiden keüsch vnd rain. Nun helfend clagen mir mein kind ir wissend wol wie lieb fy find. O we wa fol ich hin keren mein vngemach wirt sich meren. Ich han mein liebes kind verloren kain liebers kind ward nie geboren. O we wa foll ich mein trost vinden mein hend möcht ich vor iamer wind³. Ratknecht Im haws Cayphe im ratt. Hörend ir herren iung vnd alt des yber groffen triegers gwalt. Den man genent hat ihesum crift der nun von vns gemartret ist. Wie er sich vor deß hat erdacht er wöll mit feiner falschen macht. Am dritten tag lebend werden wider vnfern gwalt auf erden. Das gläbet nit das hertze mein doch das wir on sorg mügen fein. Sond wir gan zum richter pylat vnd darinn haben feinen rat. Rabbi der iuden. ⑥Ja du hafts weißlich erdacht es soll zu hand werden volbracht. Vns zimmet in vnfern fynnen wir föllen gut ritter gewinnen. Vnd in darvñ reichen sold geben das fyß grabs ritterlich pflegen. Yetz stand auf Rabbi/ Nathan/ Abra

F138-001v,14 ham/ Amon vnd Ratknecht/ gand zu pylato/ vñ spricht Iud Nathan. ⑥Pylate/ wir haben bedacht gestern vnd die vergangen nacht. Das diser vmfierer do sprach dem man newlich thet vngmach. Vnd an dem creitz erfterben ließ des feyt auf than ward mit aim spies. Derselbig sprach mörckt was ich sag er wölt erstan am dritten tag. Auß dem grab von dem tod trawen so ist vns gentzlich not Das man das grab behütten fey bis das der tag vergangen drey. Wann fein iunger möchten kämen in haimlich auß dem grab nemen. Vnd verstelen vnd vertragen vnd darnach dem volck verlagen. Er wär erstanden von dem tod on groffe schwär on alle not. Vnd wurden dann frawen vnd man an daselbig glauben han. Vnd wurd dā vil böfer darnach vnd vns allen deß veinder auch. Dā man vor ye wär wär gewesen wäger wär wir hetten lan gnefen. Darvñ laß das grab hā in hūt vest starck knecht vñ schörge gut. Pylatus zu den Juden. ⑥Ir iuden/ kain forcht fond ir hā maint ir das der foll auf erstan Der heüt am creitz erstorben ist das glaub ich doch zu kainer frist. Ain todt mentfch widervñ erstan da hab ich gantz kain glauben an. Doch das bitt will ich nit verachten fonder es gar wol betrachten. Bestellend ettlich ritter gut die das grab heüt haben in hūt. Ob fein iunger mit gwalt kämen vnd den leichnam wölten nemen. Das fy dann follichs fürkommen das deicht mich weißlich fürgnomen. Abraham Iud zu pylato. Seid ir vns das verhängen wölt vnd euch dann follichs wol gefölt. So will ich mit kurtzen sachen für all forg das grab vermachen. Der iuden Rabbi zu den schergē pylatj. Nun hört ir schörge vnuerzagt mörckt was der gaugkler hat gesagt. Er wöll vom tod auf erstan wie wol ich deß käm glauben han. Yedoch wöllen wir euch bitten vñ geben sold nach ewerm fyten. Das ir das grab wol habt in hūt bis morgen frü das dunckt mich gut. Der erst scherg pylati. Das tunckt mich ain torlich begern es wär gnüg von weybern zehören. Das ain todt mentfch fol auf erstan da hab ich zwar kain glauben an. Der vierd scherg pylatj. Wie mügt ir nun so törlich fein das ist mir yetz ain groffe pein. Hert auf land von ewerm begere es wär ain schand dem bofel zehören. Der drit scherg pylatj. Lieber wir wends nit verachten fein red dennoch bas betrachten. Das er oft gsprochen hat on not er wöll erstan ia von dem tod. Der ander scherg pylatj. Wölt ir vns dā darvñ mietten wir wöllen euchs grabs wol hietten. Vnd in in dem grab behalten es mieß dā fein der tewfel walten. Rabbi der iuden spricht. ⑥Ir schörge vest vnd wolgemüt nemend von vns den folde gut. Vnd habend wol des leichnams acht mit gütter hūt die gantzen nacht. Vnd trawend niemand in der gmaind dā die nacht ist niemantz fraind. Yetz fingend die vier schergen pylatj zu dem grab mitainander/ so fy gand sprechend. Wir wöllen zu dem grabe gan ihesus der will auf erstan. Vnd ist es war/ vnd ist es wär so werden guldin vnser hār. Amon iud/ zu den schergen. Nun merckend zu vnd hietend wol als ewern eren zu stan fol. So will ich das grab bezaichen damit er vns nit thû laichen. Vnd truck mein fygel auf das grab das niemat heb den stain herab. Nathan iud/ zu den schergen. ⑥Ir schörge nemend gütten sold ia baide fylber vnd auch gold. Vnd hietend wol vnuerholen das ihesus nit werd gestolen. Wachend auch alle gar fröleich wir wöllen euch all machen reich. Der vierd scherg pylati. Ich leg mich zu den füßen fein kompt ainer er muß leiden pein. Der erst scherg pylati. So leg ich mich oben zu dem grab will ainer nemen den stain herab. Ich will im fein mawl erplewen er muß in dennoch morgen rewen. Der ander scherg ⑥pylati. ⑥Ich will mich an die feyten legen ob sich fein iunger wölten rögen. Ich gib aim ain follichen schlag er wānt es fey fein iungster tag. Der drit scherg pylati So schmuck ich mich her an den ort kompt er da von so schrey ichsmort Rabbi der iuden/ zu den schergen. ⑥Ir gefellen habt ymmer danck vñ laßt euch fein die weil nit ilanck Vnd habt das grab gar wol in acht wir gand dahin/ mit gütternacht. Also gand

die iuden hinweg. Dann so kumpt der Engel/ vñ fingt· Exurge. vñ spricht darauf also. Stand auf herr ihesu es ist zeit wān die welt als iāmerlich leit. Vnd zerftör der tewfel gewalt der gwefen ist so manigfalt. Das in finftaufent vñ zwaintzig iaren niemant so gütter gen hymel mocht faren Er muß zū den hellichen hunden vnd von in weden gepunden. Erlös fy auß hellifcher pein die hand gethan den willen dein. Wān es ist alles schon volbracht was die propheten hand gefagt. Yetz stat der herr auf vñ fingt Refur=

F138-001v,15 rexi. vñ spricht darauf Saluator. Ich hab geschlaffen nach der mentschait doch wachet an mir die gothait. Die an mir nie ward gespart noch von mir ye geschaiden wart. Nun will ich hie nit lenger fein sonder gan zū der helle pein. Der erst scherg pylati. stat auf vnd spricht also. Ach waffen ia ymmer waffen wie hab wir fogar verschlaffen. Des mieß wir ymmer haben schand wa man das sagt in allem land. Er ist vns engangen pfeß mir wol auf des tewfels namen ir. ⑥Proclamator zū dem volck. ⑥Nun hört ir herren groß vnd clain ewer yedes mag wol gan hain. Passions figur hat nun ain end got vns fein hailgen segen send. Das vns fein bitterlicher schmerz nymmer kom auß vnferm hertz. Die figur sich erhöhet hat zū lob vnd er wer hie da stat. Auch loblicher statt/ rāt vnd gmain nun helf vns maria die rain. Das wir ir mitleiden vnd schmerzen all zeit tragen in vnferm hertzen. Das vns darvñ werde gar schon das von himelreich ze lon Sprechend/ amen/ wir gand dahin das ewig reich sey vnser gwin. Vnd singend auch alle sambden gar frölich/ Crift ist erstanden. ⑥finis. Hienach volgt die hyftori oder figur der erlösung der vätter auß d^s vorhell. Proclamator. ⑥Nun merckt ir allerliebsten mein was die nächst figur werd fein. Da wert ir sehen von augen clār ain stuck das priert den glauben zwar. Wān da chrift yberwand fein not vñ an dem stam des creitzs was tod. Dafür fein aller hailgste feel zun vättern in die vorhell. Vnd hat fy mit feiner gothait tröft vñ auß der vorhell kercker glößt. Adam in der vorhell spricht. O herr dein hand hat gmachet mich vnd was an mir ist geschaffen sich. Wie du mich so gräll vnd langen haltest in der vorhell gfangen. Wiltu herr von mir abfindern dein erbermd/ vñ meinen kündern. Vnd in ewig nit erbarmen yber vns ellenden vnd armen. Moises spricht darnach. Ach du ewiger gott vnd herr ich bitt durch dein glori vnd er. Du wöllest dich mir im ellend zaigen vñ mein clag vnd iamer gschwaigen. Ehasas. Sagt. Herr ich wolt das du firmament zebrächest/ damit doch hett ain end. All vnser clag iamer vnd ybel o das du zerriffest den hymel. Vnd zū vns herab nun kämest vnd alle vnser not nemeß. Vnd dich all hie täteß nennen das deine veind lernten kennen O herr ich bitt dich sich nun an die sünd die wir haben gethan. Auß schwachait vnd auß gebrechen darvñ heb an zū vns sprechen. Ewer sind sond euch vergeben fein das bitt ich dich gott herre mein. Iheremias. spricht O herr ich bitt thū ansehen vñ bedenck was vns ist bschehen. Vnser vätter tetten sünden das feyen wir yetz befinden. We vns das wir vnrecht hand than das wöllest vns nit engelten lan Ich bitt dich herr laß ab dein zorn vnd laß vns nit werden verlorn. Iobb. spricht vñ fagt. O du ewiger gott vnd herr ich bitt das kum mein beger Das mir abgenommen werd der gfar darinn ich stand mang hundert iār. Die tewfel spottend der altuätter· vñ Lucifer spricht zū in. ⑥Ir alten was thond ir fagen mit so iāmerlichen clagen. Bringend mir her doch ainen man der wol streitten vnd kempfen kan. Den erwölt vnder euch allen land in schon von himel fallen. Der mit mir kempf vnd tür mich bñan euch will ich frey/ los/ ledig/ lan. Sathanas fagt. Secht wie hand irs so wol geschafft das ir vnfer rāt hand veracht. Es wär euch wol bas ergangen wenn ir den praßlern wärt anhangen. Vnd hättend gehabt ain günnen mütt ir fecht wie es euch yetzund thūt. Das ir groffen abbruch hand khöbt Auch in wöllen spylen vnd karten allweg auf messiam warten. Vnd stāts gaiftlich fein vnd frūme haißt yetz ewern messiam köme. Ey ir mießt yetz da beleiben vñ in gfencknus dweil vertreiben. Beelzebub. spricht. ⑥Ir narren zaigt vns ewern got hand euch den schaden yetz zum spot. O das er zū vns herab kämen vñ vnderstünd sich euch zūnemen. Wir wolten in der maß leren das er bald folt wider keren. Vnd käm er nun ain māl herein er müßt auch ewig bey euch fein. Darvñ ain yeder ist ain narr der da im leben reden tharr. Das man foll zū der kirchen gan vnd auf erd kain fraide han. Sy wend den götten dñeß ab beißen vñ thond als wöllens kirch vmbreyßen. Schawt was fy damit erlangen wie wol euch ybel ist belangen. So hilft es euch nichtz yber al das sag ich euch zū difem mal. Iheremias spricht. O herr sich wie all vnfer feind vns so neidig vñ häßig feind. Wie fy verfpotten vñ vns schelten herr laß vns der sünd nit engelten. Dañ wir hören nit auf zū schreyen bis das wir hie erledigt feyen. Daudid. spricht. O herr gott wolt so geren ich bey vns hervnden sehen dich. Darvñ bitt ich herr dich mit fleiß naig die hymel herab zū eyß. Vnd schick vns den/ der foll erlöfen die hie mang tausent iār sind gewesen. Yetz treftend die altuätter/ die so nach der geburt chriß in die vorhell kom=

F138-001v,16 men find. Vnd spricht am ersten Symeon. Nun mörckt vnd frayt euch ir alten was ich verkünd/ das thond behalten. Wān den vns gott verhieß zū senden den hab ich ghöbt in meinen henden. Vnd in auf meinen armen tragen das tharr ich euch fürwar fagen. Dān da ich auf ain zeit nun was vñ batt das ich den messias. Auf erdrich möchte erleben der hailig gaist tet ob mir schweben. Vnd was mir dafelbs verkünden dz ich in vor meim tod wurd finden. Derfelbig ist warlichen kömen als ir mich yetzt hand vernömen. Anna weiffagin. spricht. Ir vätter ir mügt mich wol kennen anna weiffagin thū ich mich nennen. Geboren auß dem gschlecht afer vñ gwefen phanuels tochter. Han fyben iār ain man gehebt im witwenstand⁸⁴ iār gelebt. In meim gebett thon fleißig begern das ich möcht sehen chrift den herren. Hörend ir vätter was ich töt do gschach wie Symeon hat geföt. Vnd ich ongfärd im tempel was ward her getragen Messias. Von maria feiner mütter rain der gleich auf erd ist komen kain. Die ains kindes mütter wer vñ doch hett ir iunckfraylich eer. Da nun das alles was volbracht wie symeon dauon hat glagt. Do hüß ich an got lob zū fagen das ich in meinen alten tagen. Solt sehen den herrn ihesum chrift der der war messias ist Vnd hüß an darzū behenden zū verkünden an allen enden. Wie ich messiam hett gesehen das tett ich offentlich veriehen. Die Vnschuldige kindlein. Wir sind die vnschuldigen kind die da von Ihesu wegen find. Von herode on alle nott erstochen worden vnd feyen todt. Darvñ so ist nit lang dahin das

ir fürwar wert sehen in. Iohannes der tauffer. spricht. O ir mein hailige vätter vñ auch allerliebsten älter. Wie bring ich euch so gütte mār dān messias geboren ist der herr. Nun merckend eben zū der frist das er yetz dreißig iar alt ist. Vnd als bald ich ward geboren hat er mich zū dem auserkoren. Das ich da fein vorganger wer in dem tauf vnd in der ler. In der wülfen bey dem iordan darinn ich in getauffet han. Vnd was in auch allen leütten mit meinem finger bedeütten. Vnd sprach zū in secht an das lamb das darvñ von himel herab kam. Das es aller welt fünd abnem vñ yederman gen hymel käm. Darvñ hab ich euch allen wölle follichs verkünden in der vorhelle. Wān das ist auf erden bschehen ir werdt in bald vñ kurtzlich sehen. Ioseph marie gmahel. Spricht also. Hört ir vätter mich ioseph genant ains tails mag ich euch fein bekant. Ich bin von dauids stāmen geboren mir ward maria aufferkoren. Von got wunderbarlich geben zū aim gemahel im mein leben. Doch ir iunckfrawschaft behalten das merckend wol ir iung vnd alten Wān fy empfieng vom hailgen gaift das gott der herr vnd fy wol waißt. Ain kind das haiffet ihesus christ der aller welt erlöser ist. Den hat fy geborn on schmerzten frait euch deß in ewerm hertzen. Mit arbeit hab wir in erzogen vnd mit im in egipten geflohen. Vnd syben iar dafelbs gewesen das er möcht vor herodes gnefen. Daselb on vrsach nit beschach der engel gottes zū mir sprach. Ich solte thon als wer er mein vnd in mir lassen emfolhen fein. Den han ich nun also ernärt wie ir mich dān yetz hand gehört. Angefangen hat zū predigen er in allen iudischen lande fer. Darvñ find tultig in der beitt er kompt fürwar in kurtzer zeit. Yetz findend fy in der vorhölle den psalm Benedictus dñs deus israhel/ é Vnd wān der psalm schier auß ist/ So zeucht ihesus ab vom grab in die vor=

F138-001v,17 hölle/ vñ so in die teüfel von verren sehend/ spricht Lucifer. O von wannen kompt diser schein den ich sich gan zū vns herein. Wer ist der edel hüpfch vnd clār ich tars fagen dan es ist wār Das noch bey vns nie ist beschehen das wir ain solchen haben gsehen Noch yemand hie hab vernommen so edlen auß der welt her kommen. Dān allain der/ fey wer er wöll der mit gwalt gat auf die vorhöll. Vnd hat kain schrecken ab der pein mich wundert wer er müg gefein. Er gat daher mit gwaltiger hand die vnfern znemen auß dem hand. Die hie in vnfer gfencknus brachten die tond vns yetz gar verachten. Wa hat man das ye gelesen das in der höll seyend gewesen So hochfertig als diser zeit mich nempt wunder was es bedeüt. Ach we vnd ymmer wee vnd ach follich wunder ich nie gefach. O ir tewflisch höllisch fürsten laßt vns nach im nit gedurften. Er kompt in clarem liechem schein kain solchen hab wir bracht herein. Auß aller welt vnd landen feyd vnfer höll ist ye gestanden. ⑥Er fürcht nit vnfer hölle röft ich bsorg die felen werden erlöst. Dān fy find alle gar frölich er wirt schaden thon vnferm reich. Der Engel singt Tollite. é. vnd spricht darnach. ⑥Ir fürsten tond auf ewer thor der künig der eren ist darvor. Er will zerstören ewern gwalt der lang ist gewesen manigfalt. Vnd nemen all auß ewer pein die than hand den willen fein. Lucifer schreyend antwort. Quis erft iste rer glorie/ vñ spricht darauf. Wir begeren von dir zū hören sag/ wer ist der künig der eren Der Engel singt/ Dñs fortis et potens in prelio. vnd spricht darauf. Ir fürsten hebt auf ewer port vnd öffend fy an allem ort. Dān diser war künig der eer ist ain starcker gwaltiger herr. Vnd aller kraft vnd tugent vol als ir denn ynnen werdent wol. Yetz zerreißt Ihesus die vorhöll vñ spricht zū den alten. ⑥Ir vätter in aller füßen ich thū euch segnen vnd grüßen. Adam zū den vättern. Secht irs ir vätter das liecht ist vnfers schöpfers ihesu christ. Das er verhieß vns zū fenden das hat er yetz thon volenden. Das liecht ist mir wissend vñ kund dān ich han gredt auß meinem mund. Das volck das saß da so lange im land der finstrin gefange. Das hat im schatten stods vnd pein gsehen des waren liechtes schein. Die vätter singend/ Aduenisti. é. Darnach spricht Saluator. Selig söllend ir ewig fein in dem namen des vatters mein. Deßgleichen in meinem namen auch in des hailgen gaiftes/ amen. Ir fond huglich vñ frölich fein dān ich ewr herr vnd gotte bin. Der euch so hoch hat geliebt des sich der teüfel fer betrübt. Mit im/ vñ eüch hab ich gestritten vñ ewerhalb gar vil erlitten. Namlich durst vñ hunger on zil vñ ander vnfüglich künners vil. Schmach/ lestrung/ neid/ haß vnd spot vnd darzū den pittren tod. Damit des tewfels gwalt wurd eröst vñ das mentfchlich gschlecht erlöst. Doch mügt ir nit gan auß den banden ich fey dān vor vom tod erstanden. Die weil schlöcht der Engel mit dem schwert ans grab vnd spricht. Stand auf herr ihesu es ist zeit é vt supra. Saluator zū den vättern. Ich hab geschaffen nach dñs mētschait. é vt s. Lucifer/ clāgt sich vnd spricht. Aw we hewt vnd ymmer we in der höll ward mir nie so we Als mir nun geschehen ist das clag ich fer zū diser frist. Wān ainer käm für dñshellen thür vnd fordret all felen herfür. Vnd sagten er wār ain künig der eren vñ wölt den cristen glauben merren. Vnd nem hinweg die felen mein vnd fürte fy auß helle pein. Ich wölt im das haben gewört vor difes zorn ich mich hart ernört Das ich entran auß der hellen mit ettlichen mein gefellen. Doch hat er vns auch gewalt geben ýber die so sündtlich leben Das wirs in dñshelle tragen müssen darinn fy söllen ewig bieffen. Vnd darnach nit kommen drauß auß demselben iāmer haws. Ich will faren in die bösen weib die dienend mir mit fel vnd leib. Hin vnd her tragens lügen vil das ist mir gar ain ebens spil. Darvñ hüt euch vor bösen weib an ainer stat mügens nit bleiben. Darvñ will ich in geben lon das wölten fy hettens nit gethon. Die Vätter knieend vor dem grab nider vnd singend. Exurge. zc. Dann statt Ihesus auf dem grab vñ zaigt in fein wund③ sprechend. Secht die lieb die ich zū euch hab die mich von hymel hat bracht herab. Das ich für euch and marter gieng vñ feinf wunden tieff empfieng. Die Vätter singend in der melody Ad cenam agni. zc. Ere fey dir herr ihesu crist der du vom tod erstanden bist. Mit gott vatter vnd hailgen gaift bistu ewiglichen der maift. Der Engel tūt den stain hinweg/ vnd sitzt darauf vnd singt zū drey malen Surrexit dñs de sepulchro. zc. Vnd die Vätter antwortend vnd singend Qui pro nobis pependit in ligno zc. Der Engel spricht zum volck. Nun hörend ir lieben leütte was ich euch hie bedeuete. Von dem herren mein ihesu crist der von dem tod erstanden ist. Er hat erlitten groffe nott vñ für euch den bittren tod. Des sölt ir im gar danckber fein das ir tailhaftig wert feinr pein. Nach dem spricht Maria/ die mütter ihesu in dem haws darynn fy ist. O himlischer ewiger gott nun nem mir ab mein clag vñ not. Erkück vom tod mein liebsten

fun wān die zeit ift kommen nun. Was die propheten hand gefacht das ift nun alles ſchon volbracht. O du allerliebfter
fun mein wie möcht mir ymmer bas geſein. Das mir mein clag vnd iamer bräch vñ das ich dich lieb erſtanden ſäch. Wie
oft haſtu felbs thon ſagen wēn verſcheinen drey der tagen. So wölleſt auß dem grabe gan vnd von dem tod frölich erſtan.
O fun durch dein gotlichen willen thū mein ſchmertzen vñ ſeuftzen ſtillen. Saluator zū dem engel gabriel. Gabriel du ſolt
ditz botſchaft han gleich wie du mein^s mütt^s kund haſt tan. Das fy mich gar ſchnell vnd gāhen vom hymel gaiſt werd
empfaſen. Alfo gang nun hin zū handen ſag ir ich fey vom tod erſtanden. Gabriel fingt mit den andern eng=